

**Tagebuch des Fürsten Christian  
II. von Anhalt-Bernburg: Juli 1637**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 16.02.2026)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juli 1637.....	2
<i>Vergebliche Bemühungen durch Curt Dietrich aus dem Winckel – Neue Reisekleidung – Erhalt eines schwedischen Reisepasses – Fahrt nach Ulzburg – Korrespondenz.</i>	
02. Juli 1637.....	2
<i>Weiterreise nach Plön – Gemahlin Eleonora Sophia in guter Verfassung – Korrespondenz.</i>	
03. Juli 1637.....	3
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Gespräche mit Herzog Joachim Ernst von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön.</i>	
04. Juli 1637.....	3
<i>Abreise des Herzogs von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön – Korrespondenz – Nachrichten – Gartenspaziergang.</i>	
05. Juli 1637.....	4
<i>Anhörung einer Predigt mit anticalvinistischer Tendenz – Gespräch mit der Gemahlin und Herzogin Dorothea Augusta von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön – Kriegsnachrichten.</i>	
06. Juli 1637.....	5
<i>Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Gartenspaziergänge und Gespräche.</i>	
07. Juli 1637.....	5
<i>Korrespondenz – Gespräch mit der Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön.</i>	
08. Juli 1637.....	6
<i>Schlossrundgang – Rückkehr des Herzogs von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön.</i>	
09. Juli 1637.....	6
<i>Empfang des Abendmahls durch den Kammerjunker Karl Heinrich von Nostitz und die anderen lutherischen fürstlichen Bediensteten – Verzicht auf Kirchgang – Neue Pläne – Kriegsnachrichten – Gottorfer Kammerjunker Paul von Rantzau als Essensgast.</i>	
10. Juli 1637.....	7
<i>Spaziergang im Regen – Korrespondenz – Gartenspaziergänge mit dem Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön – Windiges Wetter.</i>	
11. Juli 1637.....	8
<i>Vorausschickung der Pferde nach Ulzburg – Gesundheitsschädliche Betrunkenheit am Abend.</i>	
12. Juli 1637.....	8
<i>Rückfahrt nach Hamburg.</i>	
13. Juli 1637.....	8

*Besuche durch Winckel und den schwedischen Obristen Enno Wilhelm von Innhausen und Knyphausen – Umzug aus der Vorstadt in das Gasthaus "Stadt Emden" – Korrespondenz.*

14. Juli 1637.....	9
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch den früheren mecklenburgisch-güstrowischen Kanzler Dr. Christoph Deichmann – Entsendung des Kammerdieners Tobias Steffek nach Plön – Glückliche Ankunft des Geheimsekretärs Thomas Benckendorf aus Wien – Heutige Zurückgezogenheit – Besuch durch Winckel – Erkundigung bei Innhausen und Knyphausen.</i>	
15. Juli 1637.....	11
<i>Erkundigung beim kaiserlichen Residenten Dr. Michael von Menzel – Einnahme von Arznei – Besuch durch Winckel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
16. Juli 1637.....	15
<i>Einnahme von Arznei – Verhandlungen mit Winckel – Liste sehr dringlicher Angelegenheiten – Trauer über den Tod der Dessauer Cousine Anna Maria.</i>	
17. Juli 1637.....	19
<i>Korrespondenz – Besuch durch Innhausen und Knyphausen – Einnahme von Arznei – Bestellung von Augustin Erndtel zum fürstlichen Schein-Agenten in Wien – Vergebliche Bemühungen durch Winckel und Benckendorf – Einkäufe – Entsendung von Winckel zu Dr. Menzel.</i>	
18. Juli 1637.....	21
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bemerkte Furcht unter den Schweden.</i>	
19. Juli 1637.....	22
<i>Einbestellung des Hamburger Kaufmanns Albrecht Schultheß – Nachrichten – Ausfahrt nach Altona – Besuche bei der steirischen Exulantin Sidonia von Eibiswald und deren Schwester Maria Barbara von Stubenberg sowie bei der früheren Bernburger Hofmeisterin Zaborsky – Besuch durch einen Rittmeister Ahlefeld – Enttäuschende Berichte durch Winckel und Benckendorf – Abendliche Verstimmung.</i>	
20. Juli 1637.....	23
<i>Traum – Anhörung der Predigt – Geldangelegenheiten – Bekanntschaft mit Philipp Wilhelm von Innhausen und Knyphausen – Erneuter Besuch bei Frau von Zaborsky – Erfolglose Bemühungen durch Winckel – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Neue Pläne – Besuch durch Dr. Deichmann – Aussichtslose Verhandlungen mit Frau von Zaborsky und dem Hamburger Ratsyndikus Dr. Johann Christoph Meurer.</i>	
21. Juli 1637.....	25
<i>Reise nach Bornhöved – Zurücklassung von Winckel in Hamburg.</i>	
22. Juli 1637.....	26
<i>Weiterfahrt nach Plön – Begrüßung durch den Herzog und die Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön sowie die Gemahlin – Erkrankung des Sohnes Erdmann Gideon – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
23. Juli 1637.....	26
<i>Besserung des Gesundheitszustandes von Erdmann Gideon – Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Spaziergänge.</i>	
24. Juli 1637.....	27
<i>Erzwungener Entschluss – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	

25. Juli 1637.....	28
<i>Reisevorbereitungen – Beschenkung durch den Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön.</i>	
26. Juli 1637.....	29
<i>Abschied vom Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön – Fahrt mit der Gemahlin und den Kindern nach Ulzburg.</i>	
27. Juli 1637.....	29
<i>Weiterreise nach Hamburg – Enno Wilhelm von Innhausen und Knyphausen, Winckel und Frau von Zaborsky als Abendgäste – Kriegsfolgen.</i>	
28. Juli 1637.....	30
<i>Liste von Einkäufen auf dem Hamburger Dom – Innhausen und Knyphausen, Frau von Zaborsky und Dr. Deichmann als Gäste – Besuch durch Wolfgang von Plotho – Besichtigung verschiedener Schmuckgegenstände – Kriegsnachrichten – Besuche durch einen Herrn von Mandesloh und Schultheß – Weitere Einkäufe in Hamburg und Ulzburg – Besuch der Gemahlin bei der Frau von Zaborsky – Aufwartung durch den Kammerdiener von Bruder Friedrich – Korrespondenz – Plotho, Dr. Meurer, Frau von Zaborsky und Winckel als Abendgäste.</i>	
29. Juli 1637.....	32
<i>Innhausen und Knyphausen, dessen Gemahlin Anna Maria, Frau von Zaborsky, Winckel und der ehemalige fürstliche Fräulein-Hofmeister Georg Haubold von Einsiedel als Mittagsgäste – Abschied und Weiterfahrt nach Harburg – Begrüßung durch Herzog Otto III. von Braunschweig-Lüneburg-Harburg und dessen Gemahlin Hedwig – Abwesenheit des älteren Herzogs Wilhelm August von Braunschweig-Lüneburg-Harburg – Teilnahme des jüngeren Herzogs von Braunschweig-Lüneburg-Harburg am Langen Türkenkrieg in Ungarn – Nachrichten.</i>	
30. Juli 1637.....	33
<i>Kirchgang – Starkes Trinken.</i>	
31. Juli 1637.....	34
<i>Weiterreise nach Soltau – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
Personenregister.....	35
Ortsregister.....	38
Körperschaftsregister.....	40

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Juli 1637

[[447v]]

☞ den 1. Julij<sup>1</sup>.

Curt Dietrich außm Winckel<sup>2</sup>, hatt sich sehr bemühet, sed frustra<sup>3</sup>, diesen Morgen vndt vorige tage, <invita Minerva<sup>4 5 6</sup>.>

Mein grawes Tüchernes kleid raysekleidt von Spannischen lacken, (wie sie es heißen) sampt dem a la mode<sup>7</sup> rogk fertig bekommen, wie auch einen Schwedischen<sup>8</sup> paß vom Salvio<sup>9</sup>.

{ Meilen }

Nach der Mahlzeit, aufgebrochen, von 4 gute { Meilen }  
hamburgk<sup>10</sup>, vndt Monsieur<sup>11</sup> Winckeln a  
Dieu<sup>12</sup> gesagt, mitt einer <feinen gedeckten>  
landtkutzsche, (so ich vor alles biß nach Plöene<sup>13</sup>  
ymb 8½ { Thaler } bedungen<sup>14</sup>) heütte gefahren  
biß nach Olßeburgk<sup>15</sup> in hollstein<sup>16</sup>, ist ein  
königlicher krugk alda vber nachtt geblieben.

[[448r]]

Vndterwegens schreiben von *Meiner herzlief(st)en* gemahlin<sup>17</sup> bekommen, in gar freündtlichen vndt höflichen verlangungs terminis<sup>18</sup>.

## 02. Juli 1637

☉ den 2. Julij<sup>19</sup>.

---

1 *Übersetzung*: "des Juli"

2 Winckel, Curt Dietrich aus dem (nach 1585-1638).

3 *Übersetzung*: "aber vergeblich"

4 Minerva.

5 *Übersetzung*: "gegen den Willen Minervas"

6 Zitatanklang an Cic. off. 1,110 ed. Nickel 2008, S. 92.

7 *Übersetzung*: "modischen"

8 Schweden, Königreich.

9 Adler Salvius, Johan (1590-1652).

10 Hamburg.

11 *Übersetzung*: "Herrn"

12 *Übersetzung*: "Lebewohl"

13 Plön.

14 bedingen: verabreden, einen Vertrag abschließen.

15 Ulzburg (Henstedt-Ulzburg).

16 Holstein, Herzogtum.

17 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

18 *Übersetzung*: "Worten"

19 *Übersetzung*: "des Juli"

Nach Bornhovet<sup>20</sup> zu Mittage {Meilen}  
4 gute {Meilen}  
Plöene<sup>21</sup> vber nachtt allda Gott lob Madame<sup>22</sup> in 2 gute {Meilen}  
paßlichem zustande.

Ein seltsames schreiben vom hertzogk Adolf <Friderich von Mecklenburg><sup>23</sup> vor mir gefunden, so mir zum ressentiment<sup>24</sup> vrsache gibtt. <Viel andere schreiben vor mir gefunden.>

### 03. Juli 1637

» den 3. Julij<sup>25</sup>.

Schreiben vom Obrist leutenant hübner<sup>26</sup>, wegen confirmation<sup>27</sup> der gewißheit des Bannirischen<sup>28</sup> aufbruchs, von Torgaw<sup>29</sup>. Jtem<sup>30</sup>: daß Ehrenbreittstein<sup>31</sup> dem Churfürsten von Cölln<sup>32</sup> vbergeben worden.

Escrit a Hamburg<sup>33</sup> & Bernburgk<sup>34</sup>, a Winckel<sup>35</sup> & noirmont<sup>36, 37</sup>.

Discorsj co'l cognato<sup>38</sup>, a tavola, e altrove.<sup>39</sup>

### 04. Juli 1637

σ den 4. Julij<sup>40</sup>.

Mein Schwager<sup>41</sup> ist verrayset, <selon sa coustume, pour voir diligemment a son mesnage.<sup>42</sup>>

---

20 Bornhöved.

21 Plön.

22 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

23 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

24 *Übersetzung*: "Groll"

25 *Übersetzung*: "des Juli"

26 Hübner, Christian (vor 1578-nach 1647/vor 1651).

27 Confirmation: Bestätigung.

28 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

29 Torgau.

30 *Übersetzung*: "Ebenso"

31 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

32 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

33 Hamburg.

34 Bernburg.

35 Winckel, Curt Dietrich aus dem (nach 1585-1638).

36 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

37 *Übersetzung*: "Nach Hamburg und Bernburg geschrieben, an Winckel und Schwarzenberger."

38 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

39 *Übersetzung*: "Gespräche mit dem Schwager bei Tisch und woanders."

40 *Übersetzung*: "des Juli"

41 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

42 *Übersetzung*: "gemäß seiner Gewohnheit, um fleißig nach seinem Hauswesen zu sehen."

An Obrist leutnant Hübner<sup>43</sup> geschrieben.

Es will continujren<sup>44</sup>, ob sollte hertzog Wilhelm von Weymar<sup>45</sup>, todt geschoßen sein. Jch will es aber, ob Gott will, nicht hoffen. Toutesfois le malheur est plus vray, que le bonheur.<sup>46</sup>

[[448v]]

Ein scharfes Recept<sup>47</sup> hertzog Adolphens<sup>48</sup> wieder geben laßen.

Vormittags, spatziren gegangen in garten.

## 05. Juli 1637

☿ den 5. Iulij<sup>49</sup>.

In die predigt, la ou le ministre<sup>50</sup> a dit entre autres; que nous enseignions avec les Papistes, que nos enfans estoyent saints, nj entachèz d'aucun pechè, comme sj nous ne scavions pas, que nos enfans sont aussy bien contaminèz du pechè originel, comme les autres hommes, <( > aussy les Papistes n'enseignent pas cela, < )> mais il combattoit contre soy mesme, *c'est a dire* contre ses propres opinions, qu'il s'est forgèes de nous, & que nous ne croyons pas, aussy peu, que luy, autrement ce seroit un assèz habile homme.<sup>51</sup>

Conversatio<sup>52</sup>: mitt der hertzoginn<sup>53</sup>, vndt Meiner Gemahl<sup>54</sup>.

Avis<sup>55</sup>: daß die Schwedischen<sup>56</sup> aufs häupt geschlagen, vndt 14 Regiment Kayßerliche<sup>57</sup> meistentheils Crabahten<sup>58</sup>, an der Elbe<sup>59</sup> liegen, vndt mitt gewaltt, vbersetzen wollen, welches einen großen schregken in hollstein<sup>60</sup> vervrachtet.

---

43 Hübner, Christian (vor 1578-nach 1647/vor 1651).

44 continuire: weiter berichtet werden.

45 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

46 *Übersetzung*: "Jedoch ist das Unglück wahrer als das Glück."

47 Recept: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

48 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

49 *Übersetzung*: "des Juli"

50 Hinzpeter, Christian Hinrich (gest. 1661).

51 *Übersetzung*: "wo der Geistliche unter anderem gesagt hat, dass wir [Reformierte] mit den Papisten lehrten, dass unsere Kinder von keiner Sünde befleckte Heilige seien, als ob wir nicht wüssten, dass unsere Kinder von der Erbsünde ebenso sehr wie die anderen Menschen verunreinigt seien (auch die Papisten lehren das nicht), aber er kämpfte gegen sich selbst, das heißt gegen seine eigenen Überzeugungen, die er sich über uns und [das] gebildet hat, was wir ebenso wenig wie er glauben, sonst wäre das ein ziemlich tüchtiger Mann."

52 *Übersetzung*: "Gespräch"

53 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Dorothea Augusta, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1602-1682).

54 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

55 *Übersetzung*: "Nachricht"

56 Schweden, Königreich.

57 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

58 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

59 Elbe (Labe), Fluss.

*Nota Bene*<sup>61</sup> [:] Il m'a fallu promettre a Madame la Duchesse, de ne boire jamais a repas, plus de 6 verres de vin. J'ay dit de 12.<sup>62</sup> *et cetera*

## 06. Juli 1637

[[449r]]

☉ den 6. Julij<sup>63</sup> . ☿ [...]<sup>64</sup>

*Responsum*<sup>65</sup> vom Obrist leutnant hübner<sup>66</sup>, cum confirmatione<sup>67</sup> daß der Banner<sup>68</sup> geschlagen seye, vndt auf frankfortt an der Oder<sup>69</sup>, sich retirire.

Item<sup>70</sup>: daß Lüneburgk<sup>71</sup> blocquirt werde, vndt iedermann von dannen wegflehe<sup>72</sup>.

Zween schreiben von hamburg<sup>73</sup> vom Winckel<sup>74</sup>, den 4. vndt 5. Julij<sup>75</sup> datirt, referiren<sup>76</sup> sich noch auf ein anderß.

Pourmenades<sup>77</sup> in die gärten, & conversationes<sup>78</sup>.

## 07. Juli 1637

<☿> ☿ den 7. Julij<sup>79</sup> . [...]<sup>80</sup>

Escrit aux Oncles<sup>81 82</sup>; in causa Ortembergica<sup>83 84</sup> puis aux Oncles & Cousins<sup>85</sup> a cause du bois de Dröble<sup>86 87</sup>.

---

60 Holstein, Herzogtum.

61 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

62 *Übersetzung*: "Ich habe der Frau Herzogin versprechen müssen, nie mehr als 6 Gläser Wein zum Essen zu trinken. Ich habe 12 gesagt."

63 *Übersetzung*: "des Juli"

64 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

65 *Übersetzung*: "Antwort"

66 Hübner, Christian (vor 1578-nach 1647/vor 1651).

67 *Übersetzung*: "mit Bestätigung"

68 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

69 Frankfurt (Oder).

70 *Übersetzung*: "Ebenso"

71 Lüneburg.

72 wegflehen: fliehen, flüchten.

73 Hamburg.

74 Winckel, Curt Dietrich aus dem (nach 1585-1638).

75 *Übersetzung*: "des Juli"

76 referiren: sich beziehen.

77 *Übersetzung*: "Spaziergänge"

78 *Übersetzung*: "und Gespräche"

79 *Übersetzung*: "des Juli"

80 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

81 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

82 *Übersetzung*: "An die Onkel geschrieben"

Gar ein tapferes antwortschreiben von beyden allten herrenvettern, wegen anstatt mejner haußhaltung, in gar guter, höflicher manier gefaßet, empfangen.

Item<sup>88</sup>: ein schreiben vom Winckel<sup>89</sup> zu hamburgk<sup>90</sup>.

Conversatio<sup>91</sup>, wie gestern, mitt der Tugendtsahmen hertzoginn<sup>92</sup> allhier<sup>93</sup>. <Ella è veramente un specchio dj virtù, e buone maniere, <e d'honestà.><sup>94</sup>>

## 08. Juli 1637

< ʔ > ◊ den 8. Julij<sup>95</sup>. [...] <sup>96</sup>

Daß hauß alhier zu Plöene<sup>97</sup> noch beßer besehen, nemlich die keller, küche, Sjlberkammer, back hauß, alles vnder der erden, mitt lichten feinen gewölbern, Jtem<sup>98</sup>: der hertzoginn<sup>99</sup> von husem<sup>100</sup> ihr zimmer, wol accommodirt<sup>101</sup>. *perge*<sup>102</sup>

[[449v]]

Gestern<Diesen abendt,> jst hertzog Jochem Ernst<sup>103</sup> wiederkommen.

## 09. Juli 1637

◊ den 9<sup>ten</sup>: Julij<sup>104</sup>.

<ghiribizzj.<sup>105</sup>> <Nostitz<sup>106</sup> a communiè; avec mes autres Martjnistes.<sup>107</sup>>

---

83 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

84 *Übersetzung*: "in der Ortenburgischen Sache"

85 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

86 Dröbelscher Busch.

87 *Übersetzung*: "dann an die Onkel und Vettern wegen des Dröbeler Busches"

88 *Übersetzung*: "Ebenso"

89 Winckel, Curt Dietrich aus dem (nach 1585-1638).

90 Hamburg.

91 *Übersetzung*: "Gespräch"

92 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Dorothea Augusta, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1602-1682).

93 Plön.

94 *Übersetzung*: "Sie ist wirklich ein Spiegel der Tugend und guten Sitten und der Ehrenhaftigkeit."

95 *Übersetzung*: "des Juli"

96 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

97 Plön.

98 *Übersetzung*: "ebenso"

99 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1580-1639).

100 Husum.

101 accommodiren: einrichten, ausstatten.

102 *Übersetzung*: "usw."

103 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

104 *Übersetzung*: "des Juli"

105 *Übersetzung*: "Wunderliche Einfälle."

Jch bin auß der kirchen geblieben, per catharrj, ed altre considerazionj.<sup>108</sup>

Allerley dissegnj<sup>109</sup> vorgehabtt, <weiß nicht ob sie alle angehen.>

*Zeitung*<sup>110</sup> daß Duynkirchen<sup>111</sup> zu waßer vndt lande gewiß blocquirt seye, von den Stadischen<sup>112</sup>, Frantzosen<sup>113</sup>, vndt Engelländern<sup>114</sup>.

Paul Rantzow<sup>115</sup>, s'est trouvè au disner.<sup>116</sup>

*Zeitung* daß der König in Dennemarck<sup>117</sup>, gar newlich in 4 tagen, von Copenhagen<sup>118</sup> in Norwegen<sup>119</sup>, vndt von dannen, biß nach der Glückstadt<sup>120</sup>, mitt extraordinarie<sup>121</sup> sonderbahren großem glück ankommen seye, dergleichen einen solchen weitten weg, noch nie erhört worden.

## 10. Juli 1637

ᵐ den 10<sup>ten</sup>: Julij<sup>122</sup>. ı [...] <sup>123</sup>

A spasso<sup>124</sup>, zwar nicht weitt, in diesem etzliche tage hero, wehrendem, vnlustigem<sup>125</sup> Regenwetter.

Schreiben vom Winckel<sup>126</sup> an mjch, vndt an Tobias Steffek<sup>127</sup>, vom allten Johann Löw<sup>128</sup> von Wien<sup>129</sup>, <vom 14. / 24. Junij<sup>130</sup>: 1637.>

A spasso, ne giardinj co'l Duca<sup>131</sup> innanzi e dopò Cena.<sup>132</sup>

---

106 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

107 *Übersetzung*: "Nostitz hat mit meinen anderen Martinisten [d. h. Anhängern der Lehre von Martin Luther = Lutheranern] das Abendmahl empfangen."

108 *Übersetzung*: "wegen der Katarrhe und anderer Überlegungen."

109 *Übersetzung*: "Pläne"

110 *Zeitung*: Nachricht.

111 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

112 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

113 Frankreich, Königreich.

114 England, Königreich.

115 Rantzau, Paul von (1598-1670).

116 *Übersetzung*: "Paul von Rantzau hat sich beim Mittagessen befunden."

117 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

118 Kopenhagen (København).

119 Norwegen, Königreich.

120 Glückstadt.

121 *Übersetzung*: "außerordentlich"

122 *Übersetzung*: "des Juli"

123 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

124 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

125 unlustig: unangenehm, unerfreulich.

126 Winckel, Curt Dietrich aus dem (nach 1585-1638).

127 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

128 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

129 Wien.

130 *Übersetzung*: "des Juni"

131 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

Per le Dame era troppo vento, ed alle volte pioggia.<sup>133</sup>

Noch schreiben vom Winckel, eylig wegen Kniphausen<sup>134</sup> [.]

### 11. Juli 1637

[[450r]]

♁ den 11<sup>ten</sup>: Julij<sup>135</sup>. ☿ [...] <sup>136</sup>

J'ay envoyè devant mes chevaux vers Oltseburgk<sup>137</sup>. afin de suivre demain<sup>138</sup> Dieu aydant.<sup>139</sup>

Starck getruncken diesen abendt, wieder meinen wjllen, vndt sehr kranck darvon worden.

Rispettj, dispettj, sospettj<sup>140</sup>, malherberies. Pacience!<sup>141</sup>

### 12. Juli 1637

♁ den 12. Julij<sup>142</sup>: ☿ ☿ [...] <sup>143</sup>

{Meilen}

In einem tage nach hamburgk<sup>144</sup> mitt 11  
vndterlegten<sup>145</sup> pferden, zu Öltßeborch<sup>146</sup>, thut in  
allem wiewol man nähermals<sup>147</sup> nur zehen meilen  
rechnen wollen. Es seindt aber eylf guter mejlen,  
vndt haben den gantzen außlängichten<sup>148</sup> Tag,  
mitt zuzubrjngen gehabt. <Ezliche wollen es wol  
gar auff 12 meilen rechnen.>

### 13. Juli 1637

---

132 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in die Gärten mit dem Herzog vor und nach dem Abendessen."

133 *Übersetzung*: "Für die Damen war zu viel Wind und manchmal Regen."

134 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von (1586-1656).

135 *Übersetzung*: "des Juli"

136 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

137 Ulzburg (Henstedt-Ulzburg).

138 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

139 *Übersetzung*: "Ich habe meine Pferde nach Ulzburg voraus geschickt, um morgen zu folgen, wenn Gott hilft."

140 *Übersetzung*: "Bedenken, böse Streiche, Verdächtigungen"

141 *Übersetzung*: "Unkrautereien [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches]. Geduld!"

142 *Übersetzung*: "des Juli"

143 Zwei graphisch nicht darstellbare Symbole mit nicht ermittelter Bedeutung.

144 Hamburg.

145 unterlegen: in gewissen Entfernungen in Bereitschaft halten.

146 Ulzburg (Henstedt-Ulzburg).

147 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

148 auslängig: verlängert.

den 13<sup>den</sup>: Julij<sup>149</sup>.

<Winckel<sup>150</sup> hat sich eingestellet.>

Der Oberste Kniphausen<sup>151</sup> ist in einem garten zu mir kommen, vndt haben allerley jmortante<sup>152</sup> sachen gespraachet. 1. Megapolitana.<sup>153 154</sup> 2. Pacem (satisfactio Sueciae<sup>155</sup>)<sup>156</sup> vndt 3.

Recompensatio<sup>157</sup> Rügen<sup>158</sup> [,] Stralsund<sup>159</sup> [,]

Nachmittags auß der vorstadt, wegen androhender gefahr, des vberfalß (wie newlich geschehen) mich weggemacht, vndt in die Stadt<sup>160</sup>, in die Stadt Embden, eingezogen, 1 {Mark} les maîtres 6 {Groschen} les valets<sup>161</sup>.

Nach Plöene<sup>162</sup> geschrieben.

## 14. Juli 1637

[[450v]]

den 14. Julij<sup>163</sup>.

<Escrit a Madame<sup>164</sup>; & au Duc<sup>165</sup> a Plöene<sup>166</sup>, prennant congè par escrit.<sup>167</sup>>

Zeitung<sup>168</sup> hier, daß Banner<sup>169</sup> mitt guter ordre<sup>170</sup>, vndt großer Resolution sein volck<sup>171</sup> retirirt, in salvo<sup>172</sup> gebracht, vndt sich numehr mitt dem Feldtmarschalck Wrangel<sup>173</sup> conjungirt<sup>174</sup> habe. Die

---

149 *Übersetzung*: "des Juli"

150 Winckel, Curt Dietrich aus dem (nach 1585-1638).

151 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von (1586-1656).

152 important: bedeutend, wichtig.

153 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

154 *Übersetzung*: "Mecklenburgische Angelegenheiten."

155 Schweden, Königreich.

156 *Übersetzung*: "Den Frieden (Abfindung von Schweden)"

157 *Übersetzung*: "Erstattung"

158 Rügen, Insel.

159 Stralsund.

160 Hamburg.

161 *Übersetzung*: "1 Mark die Herren, 6 Groschen die Diener"

162 Plön.

163 *Übersetzung*: "des Juli"

164 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

165 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

166 Plön.

167 *Übersetzung*: "An Madame und an den Herzog in Plön geschrieben, wobei ich schriftlich Abschied nahm."

168 Zeitung: Nachricht.

169 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

170 *Übersetzung*: "Ordnung"

171 Volk: Truppen.

172 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

173 Wrangel, Hermann (1587-1643).

174 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

Stücke<sup>175</sup>, vndt bagage<sup>176</sup> hette er durch Polen<sup>177</sup> salvirt<sup>178</sup>. Quoy qu'il est mon ennemy, si admire je ceste sienne brave retraitte, & l'estime pour une de ses plus genereuses actions, qu'il ait fait de sa vie.<sup>179</sup> Die Kayserlichen<sup>180</sup> sollen mangel an proviandt leyden, auch destwegen sich etwaß retirirt haben. In der retraitte<sup>181</sup>, hat er noch den general Klitzing<sup>182</sup> darzu geschlagen, vndt demselben drey Regimenter ruinirt.

Der Printz von Vranien<sup>183</sup>, lieget mitt 3 mille<sup>184</sup> Schiffen, v an den Flandrischen<sup>185</sup> cüsten. Es sollen noch Engelländische<sup>186</sup> vndt Frantzösische<sup>187</sup> Schiffe, zu ihm gestoßen sein. Der König in Frankreich<sup>188</sup> soll persönlich mjt einer armée zu Calais<sup>189</sup> sich befinden.

Printz Thomaß<sup>190</sup>, mitt der Spannischen<sup>191</sup> armée, soll von dem Cardinal de la Vallette<sup>192</sup> aufs häupt geschlagen sein, vndt der herzog von Lottringen<sup>193</sup>, vom herzogk Berndt<sup>194</sup>. Lautten also die hamburger<sup>195</sup> zeittungen, gar vnkayserlich. Mitt dem Türcken<sup>196</sup> ist es wieder still in Polen, aber zwischen dem König<sup>197</sup>, vndt der Stadt Dantzick<sup>198</sup>, will sich wegen des zolls [[451r]] etwas anspinnen. <Mein Bruder<sup>199</sup> ist an itzo zu Bremen<sup>200</sup>.>

Der Meckelburgische<sup>201</sup> Cantzler, Doctor Teichmann<sup>202</sup>, hatt mich besuchtt, vndt vertrawlich mitt mir conversirt.

---

175 Stück: Geschütz, Kanone.

176 *Übersetzung*: "Gepäck"

177 Polen, Königreich.

178 salviren: retten.

179 *Übersetzung*: "Obwohl er mein Feind ist, so bewundere ich diesen seinen mutigen Rückzug und halte ihn für eine seiner großmütigsten Handlungen, die er in seinem Leben getan hat."

180 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

181 *Übersetzung*: "Rückzug"

182 Klitzing, Hans Kaspar von (1594-1644).

183 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

184 *Übersetzung*: "tausend"

185 Flandern, Grafschaft.

186 England, Königreich.

187 Frankreich, Königreich.

188 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

189 Calais.

190 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

191 Spanien, Königreich.

192 Nogaret de La Valette, Louis de (1593-1639).

193 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

194 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

195 Hamburg.

196 Osmanisches Reich.

197 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

198 Danzig (Gdansk).

199 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

200 Bremen.

201 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

202 Deichmann (von Bergen), Christoph (1576-1648).

Tobiaß Steffek<sup>203</sup> nacher Plöene<sup>204</sup> geschickt.

Thomaß Benckendorf<sup>205</sup> mein Secretarius<sup>206</sup>, ist Gott lob, glücklich von Wien<sup>207</sup>, Prag<sup>208</sup>, vndt Bernburgk<sup>209</sup> wiederkommen, wiewol er zimlich lange außen gewesen, vndt einmahl zwischen halle<sup>210</sup> vndt Bernburgk, spoliirt<sup>211</sup>, vndt geplündert worden. Il m'a fait relation de tout.<sup>212</sup>

Je me suis tenu retirè, a cause de mon catharre, & d'autres considerations.<sup>213</sup>

Winckel<sup>214</sup> hatt sich wiederumb præsentirt, vndt einen gar seltzam stylisirten paß, in Frantzösischer sprache, von beyden extraordinariis<sup>215</sup> abgesandten des Königs in Franckreich<sup>216</sup>, alß dem Marquis de Saint Chamond<sup>217</sup>, vndt dem Seigneur d'Avaux<sup>218</sup>, mittgebracht. Jch hette ihn nicht angenommen, wenn ich nicht andere circumspectiones<sup>219</sup>, hette gebrauchen müßen, damitt mir nemlich, vndt den meynjgen, von ihrem volck<sup>220</sup>, kejn schade wiederfahren möchte.

Thomas Benckendorf habe jch zum Obersten Kniphaußen<sup>221</sup> geschickt. Er hatt die visite<sup>222</sup> wol aufgenommen, vndt nova<sup>223</sup> communicirt. Il semble, que le Roy de Dennemarck<sup>224</sup> vueille accorder avec ceste ville d'Hamburgk<sup>225</sup>, par l'jnterposition du Duc Frederich de Hollstein<sup>226</sup>, Prince resident a Gottorf<sup>227</sup> .<sup>228</sup>

## 15. Juli 1637

---

203 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

204 Plön.

205 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

206 *Übersetzung*: "Sekretär"

207 Wien.

208 Prag (Praha).

209 Bernburg.

210 Halle (Saale).

211 spoliieren: berauben, plündern.

212 *Übersetzung*: "Er hat mir über alles Bericht erstattet."

213 *Übersetzung*: "Ich habe mich wegen meines Katarrh und anderer Überlegungen zurückgezogen gehalten."

214 Winckel, Curt Dietrich aus dem (nach 1585-1638).

215 *Übersetzung*: "außerordentlichen"

216 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

217 Mitte de Chevières-Miolans, Melchior (1586-1649).

218 Mesmes, Claude de (1595-1650).

219 *Übersetzung*: "Umsichten"

220 Volk: Truppen.

221 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von (1586-1656).

222 *Übersetzung*: "Besuch"

223 *Übersetzung*: "Neuigkeiten"

224 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

225 Hamburg.

226 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

227 Gottorf.

228 *Übersetzung*: "Es scheint, dass der König von Dänemark mit dieser Stadt Hamburg durch die Vermittlung des Herzogs Friedrich von [Schleswig-]Holstein, [dem] auf Gottorf residierenden Fürsten, einen Vertrag schließen wolle."

[[451v]]

den 15<sup>den</sup>: Julij<sup>229</sup>.

Gestern habe ich noch zu dem *Kayserlichen*<sup>230</sup> Residenten allhier in hamburgk<sup>231</sup>, Menzelio<sup>232</sup> geschicktt, ihn besuchen, vndt nach *zeitungen*<sup>233</sup> vom *Kayserlichen* hofe fragen laßen.

Er hat meine beständige trewe devotion gewaltig gerühmet, sich zu meinen diensten offerirt, vndt wie ich mejnen weg weitter nehmen köndte, wolmeinende gerahten, harburgk<sup>234</sup>, Zell<sup>235</sup>, Wolfenbüttel<sup>236</sup>, *perge*<sup>237</sup> Jedoch wirdt es zu meiner disposition, vndt wolgefallen gestellet.

J'ay prins medecine; de la Manne 4 lot, le lot couste icy a Hamburg  $\text{u}[\dots]$ <un> gros seulement ou 2 schilling.<sup>238</sup>

Winckel<sup>239</sup> m'a derechef visitè, s'appeinant<sup>240</sup> invita Minerva<sup>241 242 243</sup>, pour moy, avec force difficultèz<sup>244</sup>. <Proh!> Diis invitis, ad ultimas plagas trahimur.<sup>245</sup>

Notabilia expiscata in urbe Hamburgensj<sup>246</sup>: 1. Grandissima gelosia tra Svecj<sup>247</sup> e Franzesj<sup>248</sup> temendo ciascuna parte, d'esser prevenuta dall'altra, ne' trattatj dj pace. E dopò la rendita dj Hermenstain<sup>249</sup>, e'pare, che lj Svecj credano che glj Franzesj abbandonneranno glj Evangelicj, congiungendosj co'Catholj, <il Nuncio<sup>250</sup> avendo assicurato l'Imperatore<sup>251</sup>, che l'essercito del Rè dj Francia<sup>252</sup> non passarebbe il Reno<sup>253</sup>.><sup>254</sup> 2. Che glj Svecj si fondano sopra 3 puntj

---

229 *Übersetzung*: "des Juli"

230 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

231 Hamburg.

232 Menzel, Michael von.

233 Zeitung: Nachricht.

234 Harburg.

235 Celle.

236 Wolfenbüttel.

237 *Übersetzung*: "usw."

238 *Übersetzung*: "Ich habe Medizin genommen, 4 Lot von dem Manna, das Lot kostet hier in Hamburg nur einen Groschen oder 2 Schilling."

239 Winckel, Curt Dietrich aus dem (nach 1585-1638).

240 *Übersetzung*: "Winkel hat mich erneut besucht, wobei er sich Mühe machte"

241 Minerva.

242 *Übersetzung*: "gegen den Willen Minervas"

243 Zitatanklang an Cic. off. 1,110 ed. Nickel 2008, S. 92.

244 *Übersetzung*: "für mich mit vielen Schwierigkeiten"

245 *Übersetzung*: "Ach! Wir werden durch die widerwilligen Götter in die ärgsten Schlingen gezogen."

246 *Übersetzung*: "Bemerkenswerte Ausforschungen in der Stadt Hamburg"

247 Schweden, Königreich.

248 Frankreich, Königreich.

249 Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung.

250 Baglioni, Malatesta (1581-1648).

251 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

252 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

253 Rhein, Fluss.

254 *Übersetzung*: "Sehr großer Argwohn zwischen Schweden und Franzosen, weil jede Seite fürchtet, von der anderen in den Friedensverhandlungen überrumpelt zu werden. Und nach der Einnahme von Hermannstein scheint es, dass die Schweden glauben würden, dass die Franzosen die Evangelischen verlassen werden, wobei sie sich mit Katholiken

principalissimj<sup>255</sup>: 1. l'amnistia generale.<sup>256</sup> 2. Sodisfazione per le spese della guerra, ne'cerchij dell'Imperio<sup>257</sup>.<sup>258</sup> 3. Ricompensa dj Pomerania<sup>259</sup> ô parte dj quella <Rugia<sup>260</sup> [,] Stralsund<sup>261</sup> [,]><sup>262</sup> Senza questo non faranno pace.<sup>263</sup> [[452r]] 3. Che glj Franzesj<sup>264</sup> hanno la mira sempre alla legha Cattolica mà per rouinare casa d'Austria<sup>265</sup>.<sup>266</sup> 4. Che il Duca Adolf dj Mecklenburg<sup>267</sup> nonostante le sue bravate, in fine, per non attirarsj tantj nemicj sopra le spalle, s'è dichiarato dj voler accomodarsj con la vedoua Megapolitana<sup>268</sup> mia sorella, e sua moglie<sup>269</sup> hà temuto ferro e fuoco da tantj adversarij.<sup>270</sup> 5. Che le finezze o astuzie dj Mala herba<sup>271</sup> sono in gran parte scoperte.<sup>272</sup> A fin, fin & demy? Fin contre fin, fait bonne cousture.<sup>273</sup> 6. Che il Turco<sup>274</sup> hà tante facende, co'l Persiano<sup>275</sup>, e con glj suoj Bascià[!] ribellj, che non sj curerà d'investire; nè la Polonia<sup>276</sup>, nè Vngaria<sup>277</sup>.<sup>278</sup> 7. Che glj Hollandesj<sup>279</sup> fanno progressj nel Bresil<sup>280</sup>.<sup>281</sup> 8. Che il Landgravio d'Hassia<sup>282</sup> sj lamenta<sup>283</sup>

---

verbinden, da der Nuntius dem Kaiser versichert hatte, dass das Heer des Königs von Frankreich den Rhein nicht überschreiten würde."

255 *Übersetzung*: "Dass sich die Schweden auf 3 sehr hauptsächliche Punkte stützen"

256 *Übersetzung*: "den allgemeinen Straferlass."

257 Bayerischer Reichskreis; Fränkischer Reichskreis; Kurrheinischer Reichskreis; Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis; Niedersächsischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis; Obersächsischer Reichskreis; Schwäbischer Reichskreis.

258 *Übersetzung*: "Bezahlung für die Kriegskosten aus den Reichskreisen."

259 Pommern, Herzogtum.

260 Rügen, Insel.

261 Stralsund.

262 *Übersetzung*: "Belohnung mit Pommern oder einem Teil von jenem (Rügen, Stralsund)."

263 *Übersetzung*: "Ohne dieses werden sie keinen Frieden machen."

264 Frankreich, Königreich.

265 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

266 *Übersetzung*: "Dass die Franzosen immer die Absicht zum katholischen Bündnis haben, aber um das Haus Österreich zu verderben."

267 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

268 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

269 Mecklenburg-Schwerin, Maria Katharina, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg (1616-1665).

270 *Übersetzung*: "Dass sich der Herzog Adolf [Friedrich] von Mecklenburg, um sich nicht so viele Feinde auf den Rücken zuzuziehen, trotz seiner Prahlereien am Ende erklärt hat, sich mit der mecklenburgischen Witwe, meiner Schwester, einigen zu wollen, und seine Gemahlin Eisen und Feuer so vieler Widersacher gefürchtet hat."

271 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

272 *Übersetzung*: "Dass die Feinheiten und Arglistigkeiten des bösen Krauts zu großem Teil aufgedeckt sind."

273 *Übersetzung*: "Zum Ziel, ganz und halb? Dünn gegen dünn macht eine gute Naht [d. h. Scharfsinn und List führen zum Erfolg]."

274 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

275 Persien (Iran).

276 Polen, Königreich.

277 Ungarn, Königreich.

278 *Übersetzung*: "Dass der Türke so viele Verrichtungen mit dem Persianer und mit seinen aufständischen Paschas hat, dass er sich nicht darum kümmern wird, Polen oder Ungarn anzufallen."

279 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

280 Brasilien.

281 *Übersetzung*: "Dass die Holländer Fortschritte in Brasilien machen."

282 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

283 *Übersetzung*: "Dass der Landgraf von Hessen sich beklagt"

: 1. Di non haver havuto assicurazione tanto bramata dalla mano dell'Imperatore<sup>284</sup> .<sup>285</sup> 2. D'aver sempre eccettuato il soccorso dj Hanaw<sup>286</sup> , per pretensionj particularj.<sup>287</sup> 3. Dj non haver havuto alcuna fermezza, nè assicurazione, per conto della Religione, nè da Cesare stesso, nè da altrj.<sup>288</sup> 4. intercipendo lettere, dove si scriveva da parte dj Cesare, che bisognasse allattar il Landgravio, mà non prometter niente.<sup>289</sup> [[452v]] 9. Che alcune rotte sj siano passate<sup>290</sup> , 1. dal Duca Bernhardo<sup>291</sup> che hà dato la rotta al Duca dj Lorrena<sup>292</sup> .<sup>293</sup> 2. il Cardinale della Valletta<sup>294</sup> , al Principe Tomaso<sup>295</sup> <sup>296</sup> , 3. il Banner<sup>297</sup> hà fatto una bella ritirata da Torgaw<sup>298</sup> .<sup>299</sup> 4. i Spagnolj<sup>300</sup> hanno battuto il Savoyardo<sup>301</sup> <sup>302</sup> .

*Zeitung*<sup>303</sup> daß der *Landgraf von heßen*<sup>304</sup> zu Rintelen<sup>305</sup> liege.

<Jtem<sup>306</sup> :-> Daß Lüneburgk<sup>307</sup> zwar blocquirt gewesen, selbige blocquirung aber wieder baldt aufgehoben<sup>308</sup> seye.

<Jtem<sup>309</sup> :-> Daß der Banner sich doch noch mitt Wrangeln<sup>310</sup> coniungirt<sup>311</sup> habe, vnerachtet die Kayßerlichen<sup>312</sup> sollen auf beyden seitten <der Oder<sup>313</sup> > ihn verfolgt haben, vndt in die 60000

---

284 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

285 *Übersetzung*: "Die aus der Hand des Kaisers so sehr begehrte Zusage nicht bekommen zu haben."

286 Hanau.

287 *Übersetzung*: "Immer den Entsatz von Hanau wegen besonderer Ansprüche ausgeschlossen zu haben."

288 *Übersetzung*: "Weder eine Bestimmtheit noch Zusage wegen der Religion bekommen zu haben, weder vom Kaiser selbst noch von anderen."

289 *Übersetzung*: "weil er Briefe abfing, in denen man von der Seite des Kaisers geschrieben hatte, dass man den Landgrafen besänftigen, [ihm] aber nichts versprechen müsste."

290 *Übersetzung*: "Dass sich einige Niederlagen ereignet hätten"

291 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

292 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

293 *Übersetzung*: "vom Herzog Bernhard, der die Niederlage dem Herzog von Lothringen zugefügt hat."

294 Nogaret de La Valette, Louis de (1593-1639).

295 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

296 *Übersetzung*: "der Kardinal de la Valette dem Fürsten Tommaso"

297 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

298 Torgau.

299 *Übersetzung*: "der Banér hat einen schönen Rückzug aus Torgau gemacht."

300 Spanien, Königreich.

301 Savoia, Vittorio Amedeo I, Duca di (1587-1637).

302 *Übersetzung*: "Die Spanier haben den Savoyer geschlagen."

303 Zeitung: Nachricht.

304 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

305 Rinteln.

306 *Übersetzung*: "Ebenso"

307 Lüneburg.

308 Hier: aufgehoben.

309 *Übersetzung*: "Ebenso"

310 Wrangel, Hermann (1587-1643).

311 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

312 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

313 Oder (Odra), Fluss.

Mann starck sein. Es dörfte aber noch, auf ein häüpttreffen<sup>314</sup> außlauffen, <weil Graf Gallaaß<sup>315</sup> selber darbey.>

Item<sup>316</sup>: daß Engellandt<sup>317</sup> die verarrestirte<sup>318</sup> Spannische Schiffe wieder loß gelaßen.

Item<sup>319</sup>: daß der Pfaltzgraf Carll<sup>320</sup> im hagen<sup>321</sup> angelant.

Item<sup>322</sup>: daß die Maltheser<sup>323</sup> Galleren, die Türckische<sup>324</sup> Festung, la Vallona<sup>325</sup> zu belägern, vorhabens seyen, vndt der Großtürck<sup>326</sup> mitt dem Persianer<sup>327</sup> friede machen wolle, seine armada<sup>328</sup> wieder die Christen außzuschigken.

Item<sup>329</sup>: daß der Kayser<sup>330</sup> wieder nacher Wien<sup>331</sup>, von Prag<sup>332</sup> verrayset.

Item<sup>333</sup>: daß es sich mitt dem Pabst<sup>334</sup> zur besserung anlaße.

## 16. Juli 1637

[[453r]]

☉ den 16. Julij. anno<sup>335</sup> 1637.

Ein sudoriferum<sup>336</sup> ejngenommen, senza frutto<sup>337</sup>.

Mitt Winckeln<sup>338</sup> vielerley abermahls tractiren<sup>339</sup> laßen. Il semble, que mes desseings ne soyent point benits, ou rencontrent tant plus de difficultèz, afin d'obtenir tant plus gayement a son temps, l'effect attendu de la grace de Dieu.<sup>340</sup>

---

314 Haupttreffen: große, bedeutsame Schlacht.

315 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

316 *Übersetzung*: "Ebenso"

317 England, Königreich.

318 verarrestiren: beschlagnahmen.

319 *Übersetzung*: "Ebenso"

320 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

321 Den Haag ('s-Gravenhage).

322 *Übersetzung*: "Ebenso"

323 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

324 Osmanisches Reich.

325 Valona (Vlorë).

326 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

327 Persien (Iran).

328 Armada: Armee, Heer.

329 *Übersetzung*: "Ebenso"

330 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

331 Wien.

332 Prag (Praha).

333 *Übersetzung*: "Ebenso"

334 Urban VIII., Papst (1568-1644).

335 *Übersetzung*: "des Juli im Jahr"

336 *Übersetzung*: "schweißtreibendes Mittel"

337 *Übersetzung*: "ohne Nutzen"

338 Winkel, Curt Dietrich aus dem (nach 1585-1638).

Vrgentissima<sup>341</sup> seindt: 1. Zehrungskosten. 2. Mesnage a bernburg<sup>342</sup> pour vivre.<sup>343</sup> 3. Egerana<sup>344</sup>, & Imperialia<sup>345</sup>, & ce quj en depend<sup>346</sup>. 4. Melchior Loyß<sup>347</sup> & Thomas Benckendorf<sup>348</sup> en France<sup>349</sup> [.]<sup>350</sup> 5. Albrecht Schultheß<sup>351</sup> sa debte.<sup>352</sup> 6. Vne paire de bons cheveaux equippez, contre mon adversaire<sup>353</sup>.<sup>354</sup> 7. Bagage de Sultzbach<sup>355</sup> & Vienne<sup>356</sup> [.]<sup>357</sup> 8. Pagadebitj per tutto.<sup>358</sup> 9. Virmarensia<sup>359</sup>.<sup>360</sup> 10. Abfertigung des allten Einsiedels<sup>361</sup>. 11. Vestirsj.<sup>362</sup> 12. Argenteria.<sup>363</sup> 13. Carozze.<sup>364</sup> 14. grano per seminare.<sup>365</sup> 15. Bastir le chasteau destruit, &<sup>366</sup> Nota Bene la sepultura<sup>367</sup>. 16. Desengagerie a Hamburg<sup>368</sup> & Vienne.<sup>369</sup> 17. Le grand coup d'essay; pour refaire (Dieu aydant) la fortune opprimée; sans se fier, a la faussetè.<sup>370</sup> 18. N'oublier l'Vtensiles<sup>371</sup> & Trésors<sup>372</sup> perdues, si je les puis regajner.<sup>373</sup> 19. Nota Bene Dentifricium Nota Bene<sup>374</sup> [.] 20. Ortemburgk<sup>375</sup>

---

339 tractiren: (ver)handeln.

340 *Übersetzung*: "Es scheint, dass meine Pläne nicht gesegnet seien oder auf so viel mehr Schwierigkeiten stoßen, um so viel fröhlicher die erwartete Auswirkung der Gnade Gottes zu seiner Zeit zu erreichen."

341 *Übersetzung*: "Sehr dringende Angelegenheiten"

342 Bernburg.

343 *Übersetzung*: "Hauswesen in Bernburg, um zu leben."

344 Eger (Cheb).

345 *Übersetzung*: "Egerische Sachen und kaiserliche Angelegenheiten"

346 *Übersetzung*: "und was davon abhängt"

347 Loyß, Melchior (1576-1650).

348 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

349 Frankreich, Königreich.

350 *Übersetzung*: "Melchior Loyß und Thomas Benckendorf nach Frankreich."

351 Schulte, Albrecht (1576-1652).

352 *Übersetzung*: "Albrecht Schulte seine Schuld."

353 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

354 *Übersetzung*: "Ein Paar guter ausgerüsteter Pferde gegen meinen Widersacher."

355 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

356 Wien.

357 *Übersetzung*: "Gepäck aus Sulzbach und Wien."

358 *Übersetzung*: "Zahlungsverbindlichkeiten für alles."

359 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

360 *Übersetzung*: "Weimarische Angelegenheiten."

361 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

362 *Übersetzung*: "Sich einkleiden."

363 *Übersetzung*: "Silbergeschirr."

364 *Übersetzung*: "Kutschen."

365 *Übersetzung*: "Korn zum Aussäen."

366 *Übersetzung*: "Das zerstörte Schloss bauen und"

367 *Übersetzung*: "- beachte wohl - das Begräbnis"

368 Hamburg.

369 *Übersetzung*: "Einlösung [der verpfändeten Gegenstände] in Hamburg und Wien."

370 *Übersetzung*: "Der große Streich des Versuchs, um wieder (wenn Gott hilft) das unterdrückte Glück zu machen, ohne der Falschheit zu vertrauen."

371 Auflösung unsicher.

372 Auflösung unsicher.

373 *Übersetzung*: "Nicht die verlorenen Hausgegenstände und Schätze zu vernachlässigen, wenn ich sie zurückgewinnen kann."

374 *Übersetzung*: "Beachte wohl das Zahnpulver [d. h. Gerede], beachte wohl!"

375 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

. 21. Megapoljtano<sup>376</sup> punto d'honor.<sup>377</sup> 22. Orange<sup>378</sup>. 23. Harzkerode<sup>379</sup> <Nota Bene<sup>380</sup>>[.] 24. Dröblischer pusch<sup>381</sup>. 25. Läminger<sup>382</sup> [,] geyder<sup>383</sup> : Salmuht<sup>384</sup>, Sulzbach<sup>385</sup> [,] Starhemberg<sup>386</sup> [,] Pettinger<sup>387</sup>, Castagneda<sup>388</sup>, Maudo<sup>389</sup>. <geyders gevattergeschencke.>

[[453v]]

Avis<sup>390</sup>: daß (leyder,) Meine weylantd *freundliche* liebe Muhme vndt Schwester, Frewlein Anne Marie zu Anhalt<sup>391</sup>, in Deßaw<sup>392</sup>, an der rohten Ruhr<sup>393</sup> (so allda an izo starck regieren soll) todes verblichen. Gott verleyhe Ihrer *Liebden* vndt vnß allen, an jehnem großen tage, eine fröliche, vndt herrliche aufferstehung, zum ewigen leben, durch krafft des *heiligen* geistes, in Christo Jesu, vnserm Erlöser, vndt Sehligmacher Amen. Jch habe wol eine trewe Schwester, vndt gute freündin, an Ihrer *Sehligen Liebden* verlohren, sintemahl wir nicht allein nahe anverwandte, sondern auch fast von kind auff mitteinander auffgezogen, vndt gleichsam aufgewachßen, weil ich guten theil meiner lehriahre zu Deßaw zugebracht, vndt ihre *Sehlig* *Liebden* wie auch dero älltere Frau *Schwester* alß damalß Frewlein Sophie Elisabeth, (nachmalß hertzogin zur Lignitz<sup>394</sup>, ein wahrer vngefärbter Tugendspiegel) vndt Frewlein Agnes Magdalena, nachmalß Landgrävin zu heßen<sup>395</sup>, gleichfalß voller Tugendt, täglich besucht, lieblich mitt einander conversirt, vndt in dero Christlichen erbawlichen exempeln mich ergetzet, auch alß Brüder vndt Schwestern mitteinander, vndt ihren brüdern<sup>396</sup> gelebett.

Die drey grazie<sup>397</sup> hetten nicht beßer abgemahlt werden können. [[454r]] Helas! combien pers je d'amis & de parents, voire les plus vertueuses. Il les faut suivre!<sup>398</sup>

376 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

377 *Übersetzung*: "Mecklenburgische Ehrensache."

378 Orange.

379 Harzgerode.

380 *Übersetzung*: "beachte wohl"

381 Dröbelscher Busch.

382 Lemmingen, Johann Heinrich von.

383 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

384 Salmuth, Wolfgang Heinrich (1589-1654).

385 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1559-1639).

386 Starhemberg, Kaspar, Graf von (1598-1646).

387 Pötting, Urban, Graf von (1567-1648).

388 Monroy y Zúñiga, Sancho de (1576-1646).

389 Maudo, N. N..

390 *Übersetzung*: "Nachricht"

391 Anhalt-Dessau, Anna Maria, Fürstin von (1591-1637).

392 Dessau (Dessau-Roßlau).

393 Rote Ruhr: Ruhr mit schleimig-blutigem Stuhl.

394 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1589-1622).

395 Hessen-Kassel, Agnes Magdalena, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1590-1626).

396 Anhalt-Dessau, Friedrich Moritz, Fürst von (1600-1610); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643);

Anhalt-Dessau, Heinrich Waldemar, Fürst von (1604-1606); Anhalt-Dessau, Joachim Ernst, Fürst von (1592-1615);

Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

397 Aglaia; Euphrosyne; Thalia.

398 *Übersetzung*: "Ach! Wie viele verliere ich an Freunden und an Verwandten, sogar die Tugendhaftesten. Man muss ihnen folgen!"

1. Alleß waß mir lieb vndt werth, Thut die Parca<sup>399</sup> mir wegnehmen! Sollt' ich lieben dann die erdt? Deren schlundt so offt beschähmen, Thut mein leben, daß noch Jch, Mag doch bleiben vberig.

2. Vbrig sag ich solchen schätzen, Deren die weltt gar nicht werth, War, wie soll denn ich sie schätzen, Der ich himmel vndt die Erdt, Nicht genugsam zu beschreiben, Jhr lob acht, so ewig bleiben?

3. Muß vndt soll, Ach edle Schwester<sup>400</sup>, Warumb habt verlaßen vnß, die Ewre Tugendt mehr alß Esther<sup>401</sup>, hatt beschirmett auch<sup>402</sup> <vns> allhie, Ewre Andacht, ewre gühte, Stieg Gott selbsten zu gemühte.

[[454v]]

4. Ewre trewe hertzens threnen, Kahmen wol inß himmels Thron, Sollt' ich mich dann nicht auch sehnen, Willig nachzufahren schon? Zu der ruh vndt Frewden eben, Drinn ich weiß, das ihr<sup>403</sup> thut schweben.

5. Jhr habt glücklich vberwunden, Seidt numehr im Frewdenreich, Todt, sündt, Teufel, seindt gebunden, Können nicht mehr schaden eüch, O des wechßels herrlich groß? Da ihr Christi<sup>404</sup> Reichs genoß:

6. Worden seyt, vndt habts vollbrachtt, Einen guten kampf gerungen, O des schönen Siegesprachtt, Da der Todt ist gar verschlungen, helle vndt Todt, nun nichts mehr findt, Sieg vndt Stachel ihm zerrinnt.

[[455r]]

7. Warumb dann, thun wir vnß grämen? Allerschönste blum, vmb eüch<sup>405</sup>, Ewer Todt nicht kan beschähmen, Vnsre bleiche wangen gleich, Sollten wir dann also können, Eüch die Seligkeitt mißgönnen?

8. Ach nein nein, wir thun nur klagen, Nicht daß eüch so<thut> wol gesehnn<ergehn>, Sondern das wir müßen sagen, Ach wie weh' ist vns gesehnn, Ach, Ach, es ist zu erbarmen, Der verlust, ach weh' vnß armen!

9. Wann wir vnempfindtlich wehren, Fühleten wir kejn verlust, Anverwandtnüß Christlich lehren, Weiset vns, wie wenig lust, Wir ob diesem riß empfinden Sollen, vndt im schmerz vnß winden.

[[455v]]

10. Trawren ist gantz vnverbotten, Wann es Christlich nur geschicht, Ja es ist viel mehr gebotten, Da mittleyden nicht gebrichtt. Aber heidnisch trawerleben, Keinem Christen ansteht eben.

---

399 *Übersetzung*: "Schicksalsgöttin"

400 Anhalt-Dessau, Anna Maria, Fürstin von (1591-1637).

401 Esther (Bibel).

402 Streichung von "auch" wieder aufgehoben.

403 Anhalt-Dessau, Anna Maria, Fürstin von (1591-1637).

404 Jesus Christus.

405 Anhalt-Dessau, Anna Maria, Fürstin von (1591-1637).

11. Wie viel mehr soll ich beklagen, Eine nahe freündin<sup>406</sup> guht, Die von kindt auf mir behagen, Vndt itzt schmerz erwecken thut, Ihre Freündtschafft, Trew, vndt Tugendt, War die grundtfest meiner Jugendt.

12. Alß wir noch zusammen lebten, Jn der vnschuldt vnsrer Jahr, <Da> ~~Alß~~ wir noch zu Deßaw<sup>407</sup> schwebten, Nahmen zu in kinder<guter> lahr Ihre brüder<sup>408</sup>, Schwestern<sup>409</sup>, ich, hielten vnß einmütiglich.

13. O der schönen güldnen Zeitt, Die vergangen, mich thut schmerzen, [[456r]] O wie gar so fern vndt wejtt, Seindt itzundt getrennt die hertzen? Da durch scheiden, vndt den Todt, Dieses bandt ist außgerott.

14. Schön vndt lieblich auß der maßen, War ia diese einigkeitt, Mein hertz weinen nicht kan laßen, So oft es dencktt an die zeitt! Da hertz, ~~Muht~~<ein will>, vndt Sinn nur war, Ohne falsch, in vnschuldt<sup>410</sup> ~~ein wille~~ gar.

15. Was hilfts? Leyden muß doch sein, Sollten auch die hertzen brechen, Leyden bringt zwar schwehre pein, hoffnung kan drumb nicht gebrechen, Dem der Christlich dulden thut, vndt ~~erwartt der beßrung~~ guht<vom eyteln wendt sein muht>.

16. Wann wir ewig werden<mitt ihr<sup>411</sup>> leben, <Sampt> ~~Mitt~~ den außergehlten all Werden wir in frewden schweben, <Darinn> ~~Ey~~ so tröst vnß allzumahl, <Der> Gott, ~~der~~, dem wir vnsre Sehlen, ~~Jn Sein hände thun befehlen.~~ <Als dem Schöpffer thun befehlen. *perge*<sup>412</sup>>

## 17. Juli 1637

[[456v]]

ᵀ den 17. Julij<sup>413</sup>.

Lettera e risposta ritrosa dj Madama<sup>414</sup>, <per lo staffiero.><sup>415</sup>

406 Anhalt-Dessau, Anna Maria, Fürstin von (1591-1637).

407 Dessau (Dessau-Roßlau).

408 Anhalt-Dessau, Friedrich Moritz, Fürst von (1600-1610); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Heinrich Waldemar, Fürst von (1604-1606); Anhalt-Dessau, Joachim Ernst, Fürst von (1592-1615); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

409 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660); Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1603-1686); Hessen-Kassel, Agnes Magdalena, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1590-1626); Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683); Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1602-1664); Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1589-1622).

410 Streichung von "in vnschuldt" wieder aufgehoben.

411 Anhalt-Dessau, Anna Maria, Fürstin von (1591-1637).

412 *Übersetzung*: "usw."

413 *Übersetzung*: "des Juli"

414 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

415 *Übersetzung*: "Brief und widerspenstige Antwort von Madame durch den Reitknecht."

Der herr von Kniphausen<sup>416</sup>, Oberster hatt mich besuchtt.

J'ay prins medecine, de la Manne, 4 loht.<sup>417</sup>

A la recommandation du Colonel Kniphausen j'ay prins en gage<sup>418</sup>, den Wolckerßdorfischen<sup>419</sup> Agenten<sup>420</sup> zu Wien<sup>421</sup> Augustin Erndtel<sup>422</sup>. S. La soeur<sup>423</sup> du Prince Gundacker de Lichtenstein<sup>424</sup>, est sa Maistresse & commandeure, & son beaufils le Baron de Gera<sup>425</sup> est icy<sup>426</sup> avec sa femme<sup>427</sup>. Nul Agent Lutherien peut demeurer a la cour Jmperiale s'il n'est estably d'un Prince ou Estat de l'Empire<sup>428</sup> .<sup>429</sup>

Durch Winckeln<sup>430</sup>, vndt Thomaß Benckendorf<sup>431</sup> frustra<sup>432</sup> viel sollicitirens<sup>433</sup> vndt jnquirirens gehabt.

J'ay acheptè une espèe noire avec une bonne lame; pour 4 Dalers, elle estoit a la mode.<sup>434</sup> Jtem<sup>435</sup> : un baudrier de satin nojr, avec dantelles & franges, avec un autre baudrier de drap noir; en dueil, ensemble, pour 4½ Dalers<sup>436</sup>. Jtem<sup>437</sup> : une paire de beaux gands noirs brodèz pour 29 grosches[.] Pour un habit, une aulne, de bon drap noir, quj couste 3 {Dalers} 16 {Groschen} (j'en ay prins 4<sup>e</sup>. aulnes, pour chausse, & pourpoint)[.]<sup>438</sup>

Winckel a visitè l'Agent de l'Empereur<sup>439</sup> Menzelius<sup>440</sup>, de ma part, & un autre par mesgarde, de la Couronne d'Espagne<sup>441</sup> mais j'espere que cela ne sera point mal fait.<sup>442</sup>

416 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von (1586-1656).

417 *Übersetzung*: "Ich habe Medizin genommen, 4 Lot von dem Manna."

418 *Übersetzung*: "Auf die Empfehlung des Obristen Knyphausen habe ich in Bestellung genommen"

419 Volckersdorff, Familie.

420 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

421 Wien.

422 Erndtel, Augustin.

423 Volckersdorff, Katharina von, geb. Liechtenstein (1572-1643).

424 Liechtenstein, Gundaker, Fürst von (1580-1658).

425 Gera zu Arnfels, Wilhelm von (1594-1658).

426 Hamburg.

427 Gera zu Arnfels, Susanna Katharina von, geb. Volckersdorff (1603-1652).

428 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

429 *Übersetzung*: "Die Schwester des Fürsten Gundaker von Liechtenstein ist seine Herrin Kommandeurin, und ihr Schwiegersohn, der Freiherr von Gera, ist hier mit seiner Frau. Kein lutherischer Agent kann am kaiserlichen Hof bleiben, wenn er nicht von einem Fürsten oder Reichsstand eingesetzt wird."

430 Winckel, Curt Dietrich aus dem (nach 1585-1638).

431 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

432 *Übersetzung*: "vergeblich"

433 sollicitiren: etwas gerichtlich betreiben, um Rechtshilfe ersuchen.

434 *Übersetzung*: "Ich habe mir für 4 Taler einen schwarzen Degen mit guter Klinge gekauft, er war von der neuesten Machart."

435 *Übersetzung*: "Ebenso"

436 *Übersetzung*: "ein Wehrgehänge aus schwarzem Atlas mit Spitzen und Fransen mit einem anderen Wehrgehänge aus schwarzem Tuch zur Trauer, zusammen für 4½ Taler"

437 *Übersetzung*: "Ebenso"

438 *Übersetzung*: "ein Paar schöner schwarzer bestickter Handschuhe für 29 Groschen. Für ein Gewand eine Elle von gutem schwarzem Tuch, die 3 Taler 16 Groschen kostet (ich habe davon 4 Ellen genommen für Beinkleid und Wams)."

439 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

## 18. Juli 1637

[[457r]]

σ den 18. Julij<sup>443</sup>.

Gestern abendt noch, schreiben vom Obrist *leutenant* hübner<sup>444</sup>, wegen vnsers besorglich<sup>445</sup> gefährlichen rückzuges, dieses schreiben hatt die von *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin<sup>446</sup> anhero nach *hamburg*<sup>447</sup> geschickte hofmeisterinn<sup>448</sup> mittbringen müßen, sans doute, *pour espier mes desseings*<sup>449</sup>.

*Zeitung*<sup>450</sup> daß *Banner*<sup>451</sup> tödtlich verwundet vndt gefangen seye, Gott gebe ihm ware rew vndt buße, vber seine vielfältig<sup>452</sup> vervbte Tiranney, insonderheitt vber seinem grimm vndt rachgierigem zornigem gemühte, so er vorm Jahr, an mir vndt den meynigen, (zwar vnverschuldeter weyse) zu viel blicken laßen.

Salvio<sup>453</sup> n'est pas icy, *pour commander a l'armèe Swedoyse*<sup>454</sup>, ains *pour traiter la paix, s'il peut, & que le Souverain Dieu, la nous vueille ottroyer.*<sup>455</sup>

Je trouve; qu'il y a grandissime espouvante parmy les Swedois; ne scay encores pourquoy.<sup>456</sup>

Augustin bredimus<sup>457</sup> Kayßerlicher Raht, der Sehestädte<sup>458</sup> Consul General in Spanien<sup>459</sup>.

Eine Adeliche wjttwe zu Zerbst<sup>460</sup> die Köhlerjn<sup>461</sup> genandt, hatt vermachtt: Winckeln<sup>462</sup>, (so jhr in der pest assistirt) 1000 {Thaler}[,] der Fürstin<sup>463</sup> zu Plötzkau<sup>464</sup> an goldstügken 1400[,]

---

440 Menzel, Michael von.

441 Spanien, Königreich.

442 *Übersetzung*: "Winckel hat in meinem Auftrag den Agenten des Kaisers, Menzel, und aus Versehen einen anderen von der Krone von Spanien besucht, aber ich hoffe, dass das keine schlechte Tat sein wird."

443 *Übersetzung*: "des Juli"

444 Hübner, Christian (vor 1578-nach 1647/vor 1651).

445 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

446 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

447 Hamburg.

448 Drandorf (2), N. N. von.

449 *Übersetzung*: "ohne Zweifel, um meine Pläne auszukundschaften"

450 Zeitung: Nachricht.

451 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

452 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

453 Adler Salvius, Johan (1590-1652).

454 Schweden, Königreich.

455 *Übersetzung*: "Salvius ist nicht hier, um die schwedische Armee zu befehligen, sondern um den Frieden zu verhandeln, wenn er kann, und dass der höchste Gott ihn uns gewähren wolle."

456 *Übersetzung*: "Ich finde, dass es sehr große Furcht unter den Schweden gibt, weiß noch nicht warum."

457 Bredimus, Augustin (gest. ca. 1640).

458 Hanse(bund).

459 Spanien, Königreich.

460 Zerbst.

461 Köhler, N. N. von (gest. 1637).

462 Winckel, Curt Dietrich aus dem (nach 1585-1638).

der herzogin<sup>465</sup> zu husem<sup>466</sup> 2000[,] dem vetter hansen<sup>467 468</sup> 3000. Cela est brave, n'estant rien redevable a personne.<sup>469</sup>

## 19. Juli 1637

[[457v]]

ø den 19<sup>den</sup>: Julij<sup>470</sup>.

Après avoir mal reposè ceste nuict, & eu force jnquietudes, mes gens n'ayans hier rien sceu effectuer, i'ay fait venir le vieil Albert Schultheß<sup>471</sup>, lequel s'est aussy appeinè; <pour neant.><sup>472</sup>

Avis<sup>473</sup>: daß Doctor Vester<sup>474</sup>, weder zu Lyxburg<sup>475</sup>, noch Norburg<sup>476</sup> etwaß außgerichtett habe, pour Madame<sup>477 478</sup>, also fällt abermals die speranza nel pozzo<sup>479</sup>.

Jl semble, que tous les Elements me soyent contraires icy a Hamburgk<sup>480</sup>, en mes desseings.<sup>481</sup>

Nachmittags außgefahren, nach Altena<sup>482</sup>. hernacher die Fraw von Eibißwaldt<sup>483</sup> vndt ihre Schwester<sup>484</sup> besuchtt, darbey dann auch ihre zwey frewlein Töchter<sup>485</sup>, eine <von> Sangerhausen<sup>486</sup>, Jtem<sup>487</sup>: des Obersten Werders<sup>488</sup> Tochter<sup>489</sup>, wie auch der General Major, herr Lorentz von

---

463 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

464 Plötzkau.

465 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1580-1639).

466 Husum.

467 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

468 Identifizierung unsicher.

469 *Übersetzung*: "Das ist anständig, da sie niemandem etwas schuldet."

470 *Übersetzung*: "des Juli"

471 Schulte, Albrecht (1576-1652).

472 *Übersetzung*: "Nachdem ich heute Nacht schlecht geruht und viele Beunruhigungen gehabt hatte, da meine Leute gestern nichts haben bewerkstelligen können, habe ich den alten Albrecht Schultheß kommen lassen, welcher sich auch für Nichts bemüht hat."

473 *Übersetzung*: "Nachricht"

474 Vester, N. N..

475 Glücksburg.

476 Norburg (Nordborg).

477 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

478 *Übersetzung*: "für Madame"

479 *Übersetzung*: "Hoffnung in den Brunnen"

480 Hamburg.

481 *Übersetzung*: "Es scheint, dass mir alle Elemente hier in Hamburg bei meinen Plänen zuwider seien."

482 Altona.

483 Eibiswald, Sidonia von, geb. Stubenberg (1599-1642).

484 Stubenberg, Maria Barbara von.

485 Lembsitz, Renata Konstanze von, geb. Eibiswald; Stubenberg, Dorothea Felizitas von, geb. Eibiswald (1622-1667).

486 Sangerhausen (1), N. N. von.

487 *Übersetzung*: "ebenso"

488 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

489 Werder, Katharina Viktoria von dem (ca. 1620-1653).

hofkirchen<sup>490</sup>, gewesen. Alß ich hinauß kommen<gegangen>, nach lustiger<sup>491</sup> guten conversation vndt collation<sup>492</sup>, ist der Frantzösische<sup>493</sup> Ambassador<sup>494</sup> Monsieur<sup>495</sup> d'Avaulx<sup>496</sup>, hinein kommen, vndt haben en passant<sup>497</sup>, einander salutirt. Die alte Fraw hesjn<sup>498</sup>, ist auch hineyn kommen. Mais alors, j'estois en la retraite.<sup>499</sup>

Von dannen zu vnserer Obrist leutnants des Saborßky<sup>500</sup> wittwe<sup>501</sup>, da donde son andato via con qualche sodisfazione<sup>502</sup> [.]

[[458r]]

Der Rittmeister Alefeldt<sup>503</sup>, (so mich vor diesem gekandt) hatt mich besuchtt vndt angesprochen.

Winckel<sup>504</sup>, apres s'estre bien appeinè, a fait sa relation peneuse, & bien jntentionèe, jointc a celle du Secretaire<sup>505</sup>, & il semble; qu'il y ait pour moy, de la fatalitè, dans Hamburgk<sup>506</sup> <sup>507</sup>.

Cordoglio grandissimo rissentito questa sera, hierj; e l'altr'hierj, sò ben perche? Jddio cj consolj, e fortifichj.<sup>508</sup>

## 20. Juli 1637

¶ den 20<sup>sten</sup>: Julij<sup>509</sup>. ¶

<Sogno della vipera, che m'hà perseguitato in tutte le mie membra, ed alla bocca. <co'l mio figliuolo<sup>510</sup> <sup>511</sup> .><sup>512</sup> >

490 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).

491 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötlich, von angenehmer Erscheinung.

492 Collation: Mahlzeit (außerhalb des Mittagessens).

493 Frankreich, Königreich.

494 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

495 Übersetzung: "Herr"

496 Mesmes, Claude de (1595-1650).

497 Übersetzung: "im Vorbeigehen"

498 Hesin, N. N..

499 Übersetzung: "Aber dann war ich auf dem Rückweg."

500 Zaborsky (2), N. N. (gest. 1636).

501 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

502 Übersetzung: "von wo ich mit einiger Zufriedenheit fortgegangen bin"

503 Ahlefeld (1), N. N. von.

504 Winckel, Curt Dietrich aus dem (nach 1585-1638).

505 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

506 Hamburg.

507 Übersetzung: "Winckel hat, nachdem er sich recht bemüht hat, seinen jämmerlichen und gemeinsam mit demjenigen des Sekretärs wohl gesinnten Bericht erstattet, und es scheint, dass es für mich in Hamburg das unvermeidliche Unglück gebe."

508 Übersetzung: "Sehr großes Herzeleid heute Abend, gestern und vorgestern empfunden, ich weiß wohl warum? Gott tröste und stärke uns."

509 Übersetzung: "des Juli"

510 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

511 Identifizierung unsicher.

Predigt gehört zu Altena<sup>513</sup>, deß Mildens<sup>514</sup> vatter<sup>515</sup>.

Outre les cent {Dalers} nouvellement prestèz Albrecht Schultheß<sup>516</sup> m'a encores empruntè cent, & j'ay eu toutes les peines du monde, a avoir de l'argent.<sup>517</sup>

In der predigt, mitt des Obrist Kniphausens<sup>518</sup> vetter<sup>519</sup>, so zu Altena an itzo sich aufhelt, bekandt worden.

Nach der predigt vnserer gewesener hofmeisterinn, die Obrist leutnantin Saborßkin<sup>520</sup>, wiederumb besuchtt, & traittè avec elle de mes necessitèz<sup>521</sup>.

Winckel<sup>522</sup> a fait son devoir, avec beaucoup de peyne, mais sans fruit. Le monde est trop mesfiant.<sup>523</sup>

Schreiben von Madame<sup>524</sup> in terminj più ristrettj e sommessj, che l'altra volta, mà pur cercando il suo jnteresse<sup>525</sup>.

Zeitung<sup>526</sup> daß der königlich Pollnischen<sup>527</sup> hochzeit, den 6. September sein wirdt. Item<sup>528</sup>: daß des herzog hanß Christians von der Lignitz<sup>529</sup> ellteste Tochter<sup>530</sup>, [[458v]] einen von Dehnhoff<sup>531</sup> heyrahtet, welcher nur einer vom adel ist. Meiner gemahlin<sup>532</sup> schwester<sup>533</sup> Tochter, Frewlein Margaretha von Naßaw<sup>534</sup>, (so bey der grävin von Cülemburg<sup>535</sup> ist,) soll den Französischen g edelmann, Monsieur<sup>536</sup> de Charnassè<sup>537</sup> heyrahten, es gibt seltzame heyrahten itziger zeit.

---

512 *Übersetzung*: "Traum von der Viper, die mich mit meinem Sohn in alle meine Glieder und in den Mund verfolgt hat."

513 Altona.

514 Milde, Johann (gest. nach 1639).

515 Milde, Heinrich (gest. 1642).

516 Schulte, Albrecht (1576-1652).

517 *Übersetzung*: "Außer den neulich geliehenen hundert Talern hat mir Albrecht Schultheß noch hundert geliehen und ich habe alle Mühen der Welt gehabt, um Geld zu bekommen."

518 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von (1586-1656).

519 Innhausen und Knyphausen, Philipp Wilhelm von (1591-1652).

520 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

521 *Übersetzung*: "und mit ihr über meine Nöte gesprochen"

522 Winckel, Curt Dietrich aus dem (nach 1585-1638).

523 *Übersetzung*: "Winckel hat mit viel Mühe seine Pflicht getan, aber ohne Ertrag. Die Welt ist zu misstrauisch."

524 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

525 *Übersetzung*: "in zurückhaltenderen und leiseren Worten als das andere Mal, wobei sie aber trotzdem um ihren Zins nachsuchte"

526 Zeitung: Nachricht.

527 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

528 *Übersetzung*: "Ebenso"

529 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von (1591-1639).

530 Dönhoff, Sibylla Margaretha, Gräfin von, geb. Herzogin von Schlesien-Brieg (1620-1657).

531 Dönhoff, Gerhard, Graf von (1590-1648).

532 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

533 Nassau-Siegen, Margaretha, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1583-1658).

534 Limburg-Styrum, Sophia Margaretha, Gräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Siegen (1610-1665).

535 Palant, Katharina von, geb. Gräfin von dem Bergh (1578-1640).

536 *Übersetzung*: "Herrn"

Graf Moritz von Naßaw<sup>538</sup>, Meiner Gemahljn Schwester Sohn, soll große progreß jn Indien<sup>539</sup> haben, da er nach Brasilien<sup>540</sup> zu, der Staden<sup>541</sup> General ist.

Hò fatto nuovj disegnj quì, Jddio glj benedica.<sup>542</sup>

Der Meckelburgische<sup>543</sup> Cantzler, Doctor Teichmann<sup>544</sup> ist zu mir kommen, vndt hatt mich besucht, auch allerley mitt mir tractirt<sup>545</sup>, da dann auch einer calumnia<sup>546</sup> deß Obersten Steinacherß<sup>547</sup> (so wir beyderseits nicht verschuldett<sup>548</sup>) erwehnung geschehen.

Trattatj senza speme; co'l Dottore Muratore<sup>549</sup>, come medesimamente con la Donna dj Saborßky<sup>550</sup><sup>551</sup>, &cetera[.]

## 21. Juli 1637

♀ den 21. Julij<sup>552</sup>.

	{Meilen}
Von hamburgk <sup>553</sup> , nach Oltseburg <sup>554</sup> zu Mittage	4
Nach Bornhovet <sup>555</sup> zu abends	5
<Summa <sup>556</sup> >	<9 {Meilen}>

Ce mattin on a prins congè de moy, & donnè de l'information necessaire.<sup>557</sup>

J'ay laissè Winckel<sup>558</sup> a Hamburg & suis party m avec un gentilhomme[,] Rindorf<sup>559</sup>, le Secretaire<sup>560</sup> [,] un page, & un lacquay.<sup>561</sup>

537 Charnacé, Hercule-Girard de (1588-1637).

538 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

539 Westindien.

540 Brasilien.

541 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

542 *Übersetzung*: "Habe hier neue Pläne gemacht, Gott segne sie."

543 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

544 Deichmann (von Bergen), Christoph (1576-1648).

545 tractiren: behandeln.

546 *Übersetzung*: "Verleumdung"

547 Steinaecker, Otto Johann von (ca. 1607-1667).

548 verschulden: verdienen.

549 Meurer, Johann Christoph (1598-1652).

550 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

551 *Übersetzung*: "Verhandlungen ohne Hoffnung mit dem Dr. Meurer wie gleichermaßen mit der Frau von Zaborsky"

552 *Übersetzung*: "des Juli"

553 Hamburg.

554 Ulzburg (Henstedt-Ulzburg).

555 Bornhöved.

556 *Übersetzung*: "Summe"

557 *Übersetzung*: "Heute Morgen hat man Abschied von mir genommen und die nötige Auskunft gegeben."

558 Winckel, Curt Dietrich aus dem (nach 1585-1638).

559 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

## 22. Juli 1637

[[459r]]

h den 22. Julij<sup>562</sup>. i <anno<sup>563</sup> 1637.>

{Meilen}

Vollends nach Plöene<sup>564</sup> vormittags, la ou 2  
*Monsieur le Duc*<sup>565</sup>, & *l* Mesdames<sup>566</sup> m'ont receu  
 fort humajnement, <Erdmann<sup>567</sup> est malade.><sup>568</sup>

Escrit a Winckel<sup>569</sup> a hamburg<sup>570</sup> ceste apres disnèe.<sup>571</sup>

*Zeitung*<sup>572</sup> daß es gewiß seye, daß der Printz von Vranien<sup>573</sup>, vor Breda<sup>574</sup> liege, vndt die  
 Schifarmada<sup>575</sup> mitt den Engelländischen<sup>576</sup> vndt Frantzösischen<sup>577</sup> schiffen conjungirt<sup>578</sup>, an den  
 Flandrischen<sup>579</sup> costen liege, den secours<sup>580</sup> zu waßer zu verhindern, vndt die Duynkercker<sup>581</sup> im  
 zwang zu halten, damitt sie nicht allzuweitt außlauffen.

## 23. Juli 1637

---

560 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

561 *Übersetzung*: "Ich habe Winckel in Hamburg gelassen und bin mit einem Junker, Rindtorf, dem Sekretär, einem Pagen und einem Lakaien abgereist."

562 *Übersetzung*: "des Juli"

563 *Übersetzung*: "im Jahr"

564 Plön.

565 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

566 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675); Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Dorothea Augusta, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1602-1682).

567 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

568 *Übersetzung*: "wo mich der Herr Herzog und meine Damen sehr freundlich empfangen haben, Erdmann [Gideon] ist krank."

569 Winckel, Curt Dietrich aus dem (nach 1585-1638).

570 Hamburg.

571 *Übersetzung*: "Heute Nachmittag an Winckel nach Hamburg geschrieben."

572 *Zeitung*: Nachricht.

573 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

574 Breda.

575 Schiffarmada: Kriegsflotte.

576 England, Königreich.

577 Frankreich, Königreich.

578 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

579 Flandern, Grafschaft.

580 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

581 Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter: Freibeuter, die während des Achtzigjährigen Krieges (1568-1648) im spanischen Auftrag von der flämischen Küste (v. a. Dünkirchen) aus Kaperfahrten gegen die Vereinigten Niederlande unternahmen.

☉ den 23. Julij<sup>582</sup>. x x

Es hat sich etwas mitt vnserm kleinen *Erdmann Gideon*<sup>583</sup> gebeßert, Gott lob. Il a eu ces jours passèz des attaques dolentes de la gravelle. Dieu aye pitiè du pauvre enfant.<sup>584</sup>

Predigt gehört, con Madama<sup>585</sup>, co'l Duca<sup>586</sup>, e Duchessa<sup>587 588</sup>.

Schreiben von negromonte<sup>589</sup>; con lamentj<sup>590</sup> a l'accoustumèe<sup>591</sup>.

A spasso jnnanzj e dopò cena.<sup>592</sup>

## 24. Juli 1637

☽ den 24. Julij<sup>593</sup>. x

Jo Sono stato costretto, a una risoluzione grande, contra la mia voglia, mà pure<sup>594</sup>: Quilibet faber suæ Fortunæ.<sup>595 596</sup> [[459v]] etcetera

Schreiben von Meiner Schwester, der hertzoginn von Mecklenburg<sup>597</sup> welches landt<sup>598</sup>, an itzo, mitt der *Kayserlichen*<sup>599</sup> soldatesca angefüllt ist. Gott gebe zu glück, <vndt verbeßerung der Meckelburgischen<sup>600</sup> sache.>

*Zeitung*<sup>601</sup> daß die Römische Kayserinn<sup>602</sup> im Julio<sup>603</sup>, baldt nach des Kaysers<sup>604</sup> zurückkunfft von Prag<sup>605</sup>, zu Wien<sup>606</sup> eines iungen printzen<sup>607</sup> abermals genesen.

582 *Übersetzung*: "des Juli"

583 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

584 *Übersetzung*: "Er hat die vergangenen Tage schmerzhaftige Anfälle vom Blasenstein gehabt. Gott habe Mitleid mit dem armen Kind."

585 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

586 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

587 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Dorothea Augusta, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1602-1682).

588 *Übersetzung*: "mit Madame, mit dem Herzog und [der] Herzogin"

589 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

590 *Übersetzung*: "Schwartzberger mit Klagen"

591 *Übersetzung*: "nach der Gewohnheit"

592 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang vor und nach dem Abendessen."

593 *Übersetzung*: "des Juli"

594 *Übersetzung*: "Ich bin gegen meinen Willen zu einem großen Entschluss gezwungen worden, aber trotzdem"

595 *Übersetzung*: "Jeder ist seines Glückes Schmied."

596 Zitat nach Ps-Sall. rep. 1,1,2 ed. Eisenhut/Lindauer 32006, S. 318f..

597 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

598 Mecklenburg, Herzogtum.

599 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

600 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

601 Zeitung: Nachricht.

602 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

603 *Übersetzung*: "Juli"

604 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

605 Prag (Praha).

Item<sup>608</sup>: daß die königlich Pollnische<sup>609</sup> hochzeit, auf den 6. September styli novi<sup>610</sup> gewiß angestellet seye zu Warschau<sup>611</sup>.

Item<sup>612</sup>: das der Banner<sup>613</sup>, ein<sup>614</sup> 400 wagen mitt Frawenzimmer verlohren, welche nach Polen<sup>615</sup> gehen <wollen>, vndt von 3000 Crabahten<sup>616</sup> ertapt worden. Item<sup>617</sup>: etzlich geschütz, vndt viel jnfanterie soll er haben im stich gelaßen, also daß er kaum mitt 5 mille<sup>618</sup> pferden, soll darvon, vndt auf Stettin<sup>619</sup> kommen sein.

## 25. Juli 1637

σ den 25. Julij<sup>620</sup>.

Präparatoria<sup>621</sup> zu vnserer vorhabenden rayse gemacht.

Meinen Schwager hertzogk Joachim Ernst<sup>622</sup> in dero losament<sup>623</sup> besuchtt, vndt Ihre Liebden haben mir ein pferdt vorziehen laßen, einen Fuchß<sup>624</sup>, auch vor diesem a eine obligation von 600 {Thaler}, (so herrvetter Fürst Ludwig<sup>625</sup> Jhrer Liebden eingehändigett) damitt ich herrvetter Fürst Ludwig in einer Schuldpost<sup>626</sup> contentiren<sup>627</sup> könne, präsentirt<sup>628</sup>, auch Meine herzlieb(st)e gemahlin<sup>629</sup>, mitt einem schönem demantringe, [[460r]] wie auch meine kinder<sup>630</sup> mitt ringen, vndt alle vnser leütte fast, beschenckt, cortesissimamente<sup>631</sup>.

606 Wien.

607 Österreich, Philipp August, Erzherzog von (1637-1639).

608 *Übersetzung*: "Ebenso"

609 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

610 *Übersetzung*: "neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

611 Warschau (Warszawa).

612 *Übersetzung*: "Ebenso"

613 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

614 ein: ungefähr.

615 Polen, Königreich.

616 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

617 *Übersetzung*: "Ebenso"

618 *Übersetzung*: "tausend"

619 Stettin (Szczecin).

620 *Übersetzung*: "des Juli"

621 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

622 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

623 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

624 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

625 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

626 Schuldpost: einzelne (Geld-)Forderung, Einzelposten in einer Liste mit (offenen) Geldforderungen, Geldschulden.

627 contentiren: zufriedenstellen.

628 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

629 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

630 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von

(1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

## 26. Juli 1637

☿ den 26. Julij<sup>632</sup>. . . .

Nachm frühstück, abschiedt genommen, zu Plöene<sup>633</sup>, hertzog Joachim Ernst<sup>634</sup>, mein Schwager ist ein stück weges mitt hinauß geritten, <vndt daselbst das final<sup>635</sup> gemacht worden.>

{Meilen}

Von Plöene nach Bornhövet<sup>636</sup> allda kalte küche 2  
gehalten, mitt dem gantzen train<sup>637</sup>, kindern<sup>638</sup>  
vndt comitat<sup>639</sup>.

Nachmittags vollends nach Öltseburgk<sup>640</sup> 5  
<nachtlager.> Ein packwagen, so vnvorsichtig,  
vngeheißen voran gefahren, ist in einem Moraß<sup>641</sup>  
lange stegken blieben, vndt der vorreütter darvon  
gelauffen, ex metu verberum<sup>642</sup>, hat sich aber  
wieder eingestellet, alß der wagen, mitt machtt,  
vndt industrie<sup>643</sup>, wieder herauß gezogen  
worden, nach langer mühe.

## 27. Juli 1637

☿ den 27. Julij<sup>644</sup>.

Den Furrirer voran geschicktt, nach hamburg<sup>645</sup> vndt daß losament<sup>646</sup> laßen bestellen beym  
weinschencken<sup>647</sup> des Rahts<sup>648</sup>.

---

631 *Übersetzung*: "sehr höflich"

632 *Übersetzung*: "des Juli"

633 Plön.

634 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

635 *Übersetzung*: "Letzte"

636 Bornhöved.

637 *Übersetzung*: "Tross"

638 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

639 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

640 Ulzburg (Henstedt-Ulzburg).

641 Moraß: Morast.

642 *Übersetzung*: "aus Furcht vor den Schlägen"

643 *Übersetzung*: "eifrig"

644 *Übersetzung*: "des Juli"

645 Hamburg.

646 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

647 Schulte, Albrecht (1576-1652).

Den Obersten Kniphausen<sup>649</sup> abends zu gaste gehabt.

Item<sup>650</sup> Winckeln<sup>651</sup>, Item<sup>652</sup>: die Obrist leutnantin Saborßkin<sup>653</sup>.

Zeitung<sup>654</sup> daß Lawenburgk<sup>655</sup>, heütte, vndt Beitzenburgk<sup>656</sup> gestern, von den Kayserlichen<sup>657</sup> außgeplündert, worden seye.

## 28. Juli 1637

[[460v]]

☞ den 28. Julij<sup>658</sup>.

Vormittags in den dumb<sup>659 660</sup>, allerley einzukaüffen.<sup>661</sup>

	{ Dalers } <sup>662</sup>
Vne paire de pistolets, avec d'argent, pour <sup>663</sup>	12
<[Marginalie:] 2 { Ducaten }> Vne autre moindre, 4	
pour <sup>664</sup> <2 { Ducaten }>	
Vn petit mousquet, fourniment, & fourchette <sup>665</sup>	3
Du satin de Venise <sup>666</sup> 6 aulnes a 1 { Daler } de	6
satin blanc figurè, a un pourpoint. <sup>667</sup>	
Du satin simple blanc de Venise 3 aulnes <sup>668</sup>	3
<[Marginalie:] 7 { Ducaten }> 4 aulnes de couleur 1	
belle diverse pour lier la moustache <sup>669</sup>	

648 Hamburg, Rat der Freien und Hansestadt.

649 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von (1586-1656).

650 *Übersetzung*: "Ebenso"

651 Winckel, Curt Dietrich aus dem (nach 1585-1638).

652 *Übersetzung*: "ebenso"

653 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

654 Zeitung: Nachricht.

655 Lauenburg.

656 Boizenburg.

657 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

658 *Übersetzung*: "des Juli"

659 Dum(b): Dom.

660 Jahrmarkt im Hamburger Mariendom.

661 Die folgende Einkaufsliste wurde auf der unteren Blatthälfte nachgetragen.

662 *Übersetzung*: "Taler"

663 *Übersetzung*: "Ein Paar Pistolen mit Silber für"

664 *Übersetzung*: "Eine andere kleinere für"

665 *Übersetzung*: "Eine kleine Muskete, Pulverflasche und Gabel"

666 Venedig (Venezia).

667 *Übersetzung*: "Vom Atlas aus Venedig 6 Ellen zu einem Taler, vom weißen gemusterten Atlas für ein Wams"

668 *Übersetzung*: "Vom weißen einfachen Atlas aus Venedig 3 Ellen"

669 *Übersetzung*: "4 Ellen von verschiedener schöner Farbe, um den Oberlippenbart zu binden"

24 aulnes, pour les esguillettes blanches l'aulne 3 3  
 {Groschen}<sup>670</sup>

32 {Dalers}<sup>672</sup>

*Summa*<sup>671</sup>

Item<sup>673</sup>: une selle avec tout l'equippage du cheval 12 {Dalers}<sup>675</sup>  
 a la teste, le devant, & piece de derierre; avec les  
 estriers<sup>674</sup>.

Den Obristen Kniphausen<sup>676</sup>, die Obrist leutnantin Saborßky<sup>677</sup>, vndt Doctor Teichmann<sup>678</sup> zu gaste  
 gehabt.

Nachmittags hat mich der herr Plate<sup>679</sup> (so Ingelmünster<sup>680</sup> inne hatt) besucht. Je l'ay veu autresfois  
 a Brandenburgk<sup>681</sup> .<sup>682</sup>

Einen schönen degen, gehenck, vndt sporen besehen, in golde mitt diamanten eingefaßt, so dem  
 König in Polen<sup>683</sup>, gegen sein beylager<sup>684</sup> gemacht wirdt, <eines großen precij<sup>685</sup> .>

Breda<sup>686</sup> ist gantz geschloßen, wiewol es der Cardinal Infante<sup>687</sup>, gewiß endtsetzen will.

Mandello<sup>688</sup> ein allter lüneburgischer vom adel hatt mich besucht, will ejnen raysegeferten  
 mittgeben.

[[461r]]

J'ay veu un Diamant de 5 mille {Dalers}[,] un autre de 3 mille[,] un autre de 2300[,] le premier  
 avoit 8 carrats, une belle piece.<sup>689</sup>

Albrecht Schultheß<sup>690</sup>, ist auch bey mir gewesen.

---

670 *Übersetzung*: "24 Ellen für die weißen Nesteln, die Elle 3 Groschen"

671 *Übersetzung*: "Summe"

672 *Übersetzung*: "Taler"

673 *Übersetzung*: "Ebenso"

674 *Übersetzung*: "ein Sattel mit ganzer Pferdeausrüstung am Kopf, Vorderteil und Hinterteil mit den Steigbügeln"

675 *Übersetzung*: "Taler"

676 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von (1586-1656).

677 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

678 Deichmann (von Bergen), Christoph (1576-1648).

679 Plotho, Wolfgang von (1590-1657).

680 Ingelmunster.

681 Brandenburg an der Havel.

682 *Übersetzung*: "Ich habe ihn früher in Brandenburg gesehen."

683 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

684 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

685 *Übersetzung*: "Wertes"

686 Breda.

687 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

688 Mandelsloh, N. N. von.

689 *Übersetzung*: "Ich habe einen Diamanten von 5 tausend Talern gesehen, einen anderen von 3 tausend, einen weiteren von 2300, der erste hatte 8 Karat, ein schönes Stück."

690 Schulte, Albrecht (1576-1652).

J'ay achetè hier un bidet bay, a Oltseburg<sup>691</sup> pour 20 Dalers. Achetè encor'icy a Hamburg<sup>692</sup> un escritoire noir assèz beau & bien fait; pour – – – – – 3½ {Dalers}<sup>693</sup>

Madame<sup>694</sup> est sorty, apres disner, vers la *Lieutenant Colonelle* Saborßky<sup>695</sup>.<sup>696</sup> Le valet de chambre de mon frere<sup>697</sup>, s'est presentè, m'a dit entre autres; que mon Frere s'en alloit en Hollande<sup>698</sup>, & que le Roy de Poulogne<sup>699</sup> auroit vifusement jntercedè pour la cause de Mecklenburg<sup>700</sup> de tresbon anchre, envers l'Empereur<sup>701</sup>.<sup>702</sup>

Escrit a Monsieur Geyder<sup>703</sup>, vers Nürembergk<sup>704</sup>.<sup>705</sup>

<Abends ist der><sup>706</sup> herr Plate<sup>707</sup> nebenst Doctor Mewrer<sup>708</sup>, vndt der Obrist leutnantin Saborßkin vndt Winckeln<sup>709</sup>, meine gäste gewesen. <Malherberies.<sup>710</sup>>

## 29. Juli 1637

h den 29. Julij<sup>711</sup>. i

{Meile}

Der Oberste Knjphausen<sup>712</sup>, vndt seine Fraw<sup>713</sup> 1  
, seindt neben der Saborßkin<sup>714</sup>, Winckeln<sup>715</sup>

691 Ulzburg (Henstedt-Ulzburg).

692 Hamburg.

693 *Übersetzung*: "Ich habe gestern in Ulzburg für 20 Taler einen braunen Klepper gekauft. Noch hier in Hamburg ein ziemlich schönes und gut gemachtes schwarzes Schreibzeug für 3½ Taler gekauft."

694 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

695 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

696 *Übersetzung*: ""

697 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

698 Holland, Provinz (Grafschaft).

699 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

700 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

701 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

702 *Übersetzung*: "Madame ist nach dem Mittagessen zu der Obristleutnantin Zaborsky weggegangen. Der Kammerdiener meines Bruders hat sich vorgestellt, hat mir unter anderem gesagt, dass mein Bruder nach Holland weggehe und dass der König von Polen gegenüber dem Kaiser mit sehr guter Tinte [d. h. sehr freundlich] für die Mecklenburger Sache auf das Allerbeste Fürsprache eingelegt hätte."

703 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

704 Nürnberg.

705 *Übersetzung*: "An Herrn Geuder nach Nürnberg geschrieben."

706 Gestrichenes im Original verwischt.

707 Plotho, Wolfgang von (1590-1657).

708 Meurer, Johann Christoph (1598-1652).

709 Winckel, Curt Dietrich aus dem (nach 1585-1638).

710 *Übersetzung*: "Unkrautereien [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches]."

711 *Übersetzung*: "des Juli"

712 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von (1586-1656).

713 Innhausen und Knyphausen, Anna Maria von, geb. Sweder von Amelunxen (gest. 1657).

714 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

715 Winckel, Curt Dietrich aus dem (nach 1585-1638).

vndt Einsiedeln<sup>716</sup>, zu Mittage an vnserer Tafel  
geseßen. Nachmittags haben sie vnß ans waßer<sup>717</sup>  
begleitet, da ist der abschiedt genommen  
worden, wie auch dem hofmeister Ejsiedel  
a Dieu<sup>718</sup> gesagt, vndt also in Gottes [[461v]]  
nahmen, mitt Meiner freundlichen herzlief(st)en  
gemahlin<sup>719</sup>, kindern<sup>720</sup> vndt Comitatz<sup>721</sup>, von  
hamburg<sup>722</sup> aufgebrochen, vndt vber die Elbe<sup>723</sup>  
biß nach harburgk<sup>724</sup> gefahren, seindt mitt der  
fluht, vndt zimlichem wetter.

Zu harburgk hatt vnß hertzogk Otto von Lüneburgk<sup>725</sup> nebst Seiner lieben gemahlin, einer gebornen  
herzogin von Braunschweig<sup>726</sup> gar willigkomb<sup>727</sup> geheißten. Sein herr bruder, hertzogk Wilhelm<sup>728</sup>  
ein allter 73iähriger herr, hat sich leibes indisposition halben, endtschuldigett, vndt nicht sehen  
laßen, sondern zu seinem Medico<sup>729</sup> verrayset gewesen.

herzog Otto ist vorzeiten ein Soldat in Vngern<sup>730</sup>, vndt cornet in der Schlacht vor Erla<sup>731</sup> <noch>  
gewesen, auch die Fahne in der Schloßcappelle zu ewiger gedechtnuß aufhengen laßen.

Zeitung<sup>732</sup> daß mein lieber herr Christof von Dona<sup>733</sup>, gewesener gouverneur zu Orange<sup>734</sup> todes  
verblichen. Gott seye der edlen Sehle gnedig, <vndt tröste die vberbliebenen.>

### 30. Juli 1637

---

716 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

717 Elbe (Labe), Fluss.

718 *Übersetzung*: "Lebewohl"

719 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

720 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

721 Comitatz: Begleitung, Gefolge, Geleit.

722 Hamburg.

723 Elbe (Labe), Fluss.

724 Harburg.

725 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Otto III., Herzog von (1572-1641).

726 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1580-1657).

727 Die Silben "will" und "komb" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

728 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Wilhelm August, Herzog von (1564-1642).

729 *Übersetzung*: "Arzt"

730 Ungarn, Königreich.

731 Erlau (Eger).

732 Zeitung: Nachricht.

733 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

734 Orange (Oranien), Fürstentum.

⊙ den 30. Julij<sup>735</sup>. x x x

In die kirche oder cappelle zu harburgk<sup>736</sup>.

Man hat heütte zimlich starck getruncken, vndt auf den abendt, hatt herzog Otto<sup>737</sup> brüderschaft mitt mir gemacht.

### 31. Juli 1637

[[462r]]

⊙ den 31. Julij<sup>738</sup>.

{ Meilen }

Mitt der gesterigen ankommnen  
Kniphausenschen<sup>739</sup> convoy<sup>740</sup> 40 Mußcketieren  
von hamburg<sup>741</sup>, vndt heütte 30 von harburgk<sup>742</sup>  
fortgerayset im nahmen Gottes, vndt per loca  
deserta et arida<sup>743</sup>, glücklich fortkommen biß  
nach Soltaw<sup>744</sup> dann wir ein par meilen weges  
ymbgefahren. Zu Geißborch<sup>745</sup> kalte küche  
gehalten. Ist harburgisch<sup>746</sup>.

8

Zeitung<sup>747</sup> daß der gewesene Administrator<sup>748</sup> zu halle<sup>749</sup>, todes verblichen.

Soltaw gehöret nacher Zelle<sup>750 751</sup>, <dahin ich geschrieben.>

---

735 *Übersetzung*: "des Juli"

736 Harburg.

737 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Otto III., Herzog von (1572-1641).

738 *Übersetzung*: "des Juli"

739 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von (1586-1656).

740 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

741 Hamburg.

742 Harburg.

743 *Übersetzung*: "durch verödete und arme Orte"

744 Soltau.

745 Jesteburg.

746 Harburg, Herrschaft.

747 Zeitung: Nachricht.

748 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

749 Halle (Saale).

750 Celle.

751 Hier Synonym für das Herzogtum Braunschweig-Lüneburg.

# Personenregister

- Adler Salvius, Johan 2, 21  
Aglaiä 17  
Ahlefeld (1), N. N. von 23  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 28, 29, 33  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 3, 4, 9, 13, 19, 21, 22, 24, 24, 26, 27, 28, 32, 33  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 23, 26, 27, 28, 29, 33  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 28, 29, 33  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 28, 29, 33  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 10, 32  
Anhalt-Dessau, Anna Maria, Fürstin von 17, 18, 18, 19, 19  
Anhalt-Dessau, Friedrich Moritz, Fürst von 17, 19  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 5, 17, 19  
Anhalt-Dessau, Heinrich Waldemar, Fürst von 17, 19  
Anhalt-Dessau, Joachim Ernst, Fürst von 17, 19  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 5, 17, 19  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 5, 28  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 5  
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 21  
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 22  
Baglioni, Malatesta 12  
Banér, Johan Gustafsson 3, 5, 9, 14, 21, 28  
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 3  
Benckendorf, Thomas 11, 16, 20, 23, 25  
Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 19  
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 34  
Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 33  
Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Otto III., Herzog von 33, 34  
Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Wilhelm August, Herzog von 33  
Bredimus, Augustin 21  
Charnacé, Hercule-Girard de 24  
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 7, 11  
Deichmann (von Bergen), Christoph 10, 25, 31  
Dohna, Christoph, Burggraf von 33  
Dönhoff, Gerhard, Graf von 24  
Dönhoff, Sibylla Margaretha, Gräfin von, geb. Herzogin von Schlesien-Brieg 24  
Drandorf (2), N. N. von 21  
Eibiswald, Sidonia von, geb. Stubenberg 22  
Einsiedel, Georg Haubold von 33  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 16  
Erndtel, Augustin 20  
Esther (Bibel) 18  
Euphrosyne 17  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 12, 14, 15, 20, 27, 32  
Fernando, Infant von Spanien und Portugal 31  
Gallas, Matthias, Graf 15  
Gera zu Arnfels, Susanna Katharina von, geb. Volckersdorff 20  
Gera zu Arnfels, Wilhelm von 20  
Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 17, 32  
Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 19  
Hesin, N. N. 23  
Hessen-Kassel, Agnes Magdalena, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 17, 19  
Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von 13, 14  
Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 19  
Hinzpeter, Christian Hinrich 4  
Hofkirchen, Lorenz von 22

Hübner, Christian 3, 4, 5, 21  
 Innhausen und Knyphausen, Anna Maria von,  
 geb. Sweder von Amelunxen 32  
 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm  
 von 8, 9, 11, 20, 24, 30, 31, 32, 34  
 Innhausen und Knyphausen, Philipp Wilhelm  
 von 24  
 Jesus Christus 18  
 Klitzing, Hans Kaspar von 10  
 Köhler, N. N. von 21  
 Lembsitz, Renata Konstanze von, geb.  
 Eibiswald 22  
 Lemmingen, Johann Heinrich von 17  
 Liechtenstein, Gundaker, Fürst von 20  
 Limburg-Styrum, Sophia Margaretha, Gräfin  
 von, geb. Gräfin von Nassau-Siegen 24  
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 10,  
 14  
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 7  
 Loyß, Melchior 16  
 Ludwig XIII., König von Frankreich 10, 11, 12  
 Mandelsloh, N. N. von 31  
 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches  
 Reich), geb. Infantin von Spanien 27  
 Maudo, N. N. 17  
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,  
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-  
 Bernburg 13, 27  
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog  
 von 9, 17, 27, 32  
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,  
 Herzog von 3, 4, 13, 16  
 Mecklenburg-Schwerin, Maria Katharina,  
 Herzogin von, geb. Herzogin von  
 Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg 13  
 Menzel, Michael von 12, 20  
 Mesmes, Claude de 11, 23  
 Meurer, Johann Christoph 25, 32  
 Milde, Heinrich 24  
 Milde, Johann 24  
 Minerva 2, 12  
 Mitte de Chevières-Miolans, Melchior 11  
 Monroy y Zúñiga, Sancho de 17  
 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) 13, 15  
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst  
 von 25  
 Nassau-Siegen, Margaretha, Gräfin von,  
 geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-  
 Sonderburg 24  
 Nogaret de La Valette, Louis de 10, 14  
 Nostitz, Karl Heinrich von 6  
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 10, 26  
 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 5, 16  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge  
 von Österreich) 4, 10, 12, 13, 14, 27, 30  
 Österreich, Philipp August, Erzherzog von 27  
 Palant, Katharina von, geb. Gräfin von dem  
 Bergh 24  
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 15  
 Pfalz-Sulzbach, Dorothea Maria, Pfalzgräfin  
 von, geb. Herzogin von Württemberg 17  
 Plotho, Wolfgang von 31, 32  
 Pötting, Urban, Graf von 17  
 Rantzau, Paul von 7  
 Rindtorf, Abraham von 25  
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 10, 14  
 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin  
 von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 19  
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 4  
 Salmuth, Wolfgang Heinrich 17  
 Sangerhausen (1), N. N. von 22  
 Savoia, Vittorio Amedeo I, Duca di 14  
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 10,  
 14  
 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von  
 24  
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Sophia Elisabeth,  
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-  
 Dessau 17, 19  
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta,  
 Herzogin von, geb. Prinzessin von  
 Dänemark und Norwegen 6, 22  
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III.,  
 Herzog von 11  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön,  
 Dorothea Augusta, Herzogin von, geb.  
 Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 4,  
 6, 26, 27

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim  
 Ernst, Herzog von 3, 3, 6, 7, 9, 26, 27, 28,  
 29  
 Schulte, Albrecht 16, 22, 24, 29, 31  
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 3, 27  
 Starhemberg, Kaspar, Graf von 17  
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 7, 11  
 Steinaecker, Otto Johann von 25  
 Stubenberg, Dorothea Felizitas von, geb.  
 Eibiswald 22  
 Stubenberg, Maria Barbara von 22  
 Thalia 17  
 Urban VIII., Papst 15

Vester, N. N. 22  
 Volckersdorff, Familie 20  
 Volckersdorff, Katharina von, geb.  
 Liechtenstein 20  
 Werder, Dietrich von dem 22  
 Werder, Katharina Viktoria von dem 22  
 Winckel, Curt Dietrich aus dem 2, 3, 5, 6, 7, 9,  
 11, 12, 15, 20, 21, 23, 24, 25, 26, 30, 32, 32  
 Wladislaw IV., König von Polen 10, 24, 28, 31,  
 32  
 Wrangel, Hermann 9, 14  
 Zaborsky (1), N. N. 23, 24, 25, 30, 31, 32, 32  
 Zaborsky (2), N. N. 23

# Ortsregister

- Altona 22, 24  
Bayerischer Reichskreis 13  
Bernburg 3, 11, 16  
Boizenburg 30  
Bornhöved 3, 25, 29  
Brandenburg an der Havel 31  
Brasilien 13, 25  
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum  
Breda 26, 31  
Bremen 10  
Calais 10  
Celle 12, 34  
Danzig (Gdansk) 10  
Den Haag ('s-Gravenhage) 15  
Dessau (Dessau-Roßlau) 17, 19  
Dröbelscher Busch 5, 17  
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 7  
Eger (Cheb) 16  
Ehrenbreitstein (Hermannstein), Festung 3, 12  
Elbe (Labe), Fluss 4, 33, 33  
England, Königreich 7, 10, 15, 26  
Erlau (Eger) 33  
Flandern, Grafschaft 10, 26  
Frankfurt (Oder) 5  
Fränkischer Reichskreis 13  
Frankreich, Königreich 7, 10, 12, 13, 16, 23, 26  
Glücksburg 22  
Glückstadt 7  
Gottorf 11  
Halle (Saale) 11, 34  
Hamburg 2, 3, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 16, 20, 21,  
22, 23, 25, 26, 29, 32, 33, 34  
Hanau 14  
Harburg 12, 33, 34, 34  
Harburg, Herrschaft 34  
Harzgerode 17  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)  
20  
Holland, Provinz (Grafschaft) 32  
Holstein, Herzogtum 2, 4  
Husum 6, 22  
Ingelmunster 31  
Jesteburg 34  
Kopenhagen (København) 7  
Kurrheinischer Reichskreis 13  
Lauenburg 30  
Lüneburg 5, 14  
Mecklenburg, Herzogtum 27  
Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 10, 25  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
Vereinigten Provinzen) 7, 13, 25  
Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 13  
Niedersächsischer Reichskreis 13  
Norburg (Nordborg) 22  
Norwegen, Königreich 7  
Nürnberg 32  
Oberrheinischer Reichskreis 13  
Obersächsischer Reichskreis 13  
Oder (Odra), Fluss 14  
Orange 17  
Orange (Oranien), Fürstentum 33  
Osmanisches Reich 10, 15  
Persien (Iran) 13, 15  
Plön 2, 3, 6, 6, 9, 9, 11, 26, 29  
Plötzkau 21  
Polen, Königreich 10, 13, 28  
Pommern, Herzogtum 13  
Prag (Praha) 11, 15, 27  
Rhein, Fluss 12  
Rinteln 14  
Rügen, Insel 9, 13  
Sachsen-Weimar, Herzogtum 16  
Schwäbischer Reichskreis 13  
Schweden, Königreich 2, 4, 9, 12, 21  
Soltau 34  
Spanien, Königreich 10, 14, 20, 21  
Stettin (Szczecin) 28  
Stralsund 9, 13  
Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 16  
Torgau 3, 14  
Ulzburg (Henstedt-Ulzburg) 2, 8, 8, 25, 29, 32  
Ungarn, Königreich 13, 33  
Valona (Vlorë) 15  
Venedig (Venezia) 30  
Warschau (Warszawa) 28  
Westindien 25

Wien 7, 11, 15, 16, 20, 27  
Wolfenbüttel 12

Zerbst 21

# Körperschaftsregister

Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter 26  
Hamburg, Rat der Freien und Hansestadt 29  
Hanse(bund) 21  
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis  
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 15